

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Johanniskirche 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Vormittags 10—12 Uhr.

Nachmittags 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion werden Blätter bis 50
bis 1000 Zeichen nach bestellt.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Aufsätze am
Wochenbeginn bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

otto Altmann, Unterstrassstraße 1.

Poule'sche.

Katharinenstr. 23 part. u. Röntgenstr. 7,

und bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 238.

Freitag den 26. August 1887.

Amtlicher Theil.

Vermietung in der Fleischhalle am Johannisplatz.

In obiger Fleischhalle ist die Abteilung Nr. 21 von jetzt
ab auf Wunsch von einem späteren Zeitpunkte an
unterstellt gegen einmonatliche Kündigung zu ver-
mieten und werden Mietzettel auf dem Rathaus,
1. Etage, Zimmer Nr. 17, eingegangenommen, auch können
durch die Vermietungsbedingungen eingehoben werden.

Leipzig, den 20. August 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georg. Brandeis.

In Gemäßigkeit des § 1 der Instruktion für die Ausführung
von Waffentreibübungen und Waffenexerzies in Preußengrenzen
findet vom 1. Juli 1880 und der §§. 2 und 7 des Regu-
lars für Gewehreübungen und Gewehreinführungsbürgen in
Preußengrenzen vom 2. März 1883 worden mir hierzu
bekannt, daß der Stempel Herr Carl Northorn, Haupt-
straße Nr. 21, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns für
angemeldet und den Vertrag der vorher erforderlichen Vorberei-
tungen nachgewiesen hat.

Leipzig, den 23. August 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 4086. Dr. Georg. Wolfram.

Verkündigung.

Bei dem unterzeichneten Amtsantritt sollen im Stadt-
hause äußerst

Dienstag, den 30. August a. e.

Vormittags von 9 Uhr an
eine Partie getragene Kleidungsstücke, Wäbel,
Hands- und Lüchengerüste, Ketten und dgl. mehr meistbietet
versteigert werden.

Leipzig, den 24. August 1887.

Das Amtsantritt.
Dr. Fritsch. Jungböhnel.

Die Börse zu Leipzig

Steht am 3. September, bei Schottland wegen geschlossen.
Leipzig, den 25. August 1887.

Der Börsenschein.
Für das Geschäft:

H. G. Bühlig. Bieg. Börsenamt.

Sozialsen, den 27. bis 29. Aug. 1887, sollen in der
Restaurierung zum Rathausmarkt zu Neuburg
1 Goldwähler, 1 Ambulante, 1 Handwagen,
1 voll. Schmiede, Körbe, Schuhmacher, Sägen, Sieche, Kräfte,
Pferde, Kutschwagen, 1 Bierwirt, 1 Holzwärter, 1 Holzwärter,
1 Butterfahne, sowie 1 Stück mit Weizen
niedrigst gegen solente Bargeldung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 25. August 1887.

Der Gerichtsvollzieher beim Amt. Amtsgericht dat.

Gesucht

wird der 13-jährige Schuhmacher Gustav Zeitl Schröder, welcher
am 23. 18. 1875, Nachmittags nicht später als 10 Jahren älter, aus
hier zurückgekehrt und trotz aller Nachsuchungen nicht zu er-
mitteln gewesen ist.

Heute werden Ansucht über den Verbleib des Knaben zu geben
verlangt, wie gebeten, sofort Richter oder zu geben.

Gedacht war er mit brauner Haube, Jagant und Hose, blauer
Weste, leinenem Hemd, Westentasche und ein paar Stiefeln; wohl
keiner farbigen Kleidung, höchstens weiß, ist häufig gekauft und dem
Herrn angehören großer Ester.

Erläutert, am 25. August 1887.

Der Gemeindevorstand.

Thomas. Fin.

Nichtamtlicher Theil.

Die Haltung der Türkei.

Trotz der äußerlich guten Beziehungen zwischen der Türkei
und Russland befürchtet jetzt die Türkei in der bulgarischen
Angiehörigkeit einer völlig neutralen Haltung, welche gleich-
bedeutend ist mit der eines offenen Gegners Russlands. Das
ist für Russland um so unerwünschter, als es bis seit
dem Wahl des Prinzen Ferdinand zum Fürsten des Bulgarien so
gebetet hat, daß die Türkei gar nicht vorhanden wäre
und als ob es nur eine Machtwelt der Unternehmer des
Berliner Vertrages bedürfe, um den nunmehrigen Fürsten
von Bulgarien zur Abwendung zu zwingen. Der Sultan
hat das Verlangen Russlands nach einer russisch-türkischen
Vereinigung unbedingt zurückgewiesen und auch die
sofortige Abwendung eines Kommandos zur Wiederher-
stellung des früheren Sultanates in Bulgarien verzögert unter
Hinweis auf die besetzenden Truppen. Das ist für Russ-
land gleichbedeutend mit einer schweren diplomatischen
Niederlage, denn nach vieler Weigerung ist die Note vom
10. August um die Großmacht, in welcher die Erwartung aus-
geflossen ist, daß die gesuchte Vereinigung des Berliner
Vertrages nicht dulden werden, gegenstandslos geworden.
Nach einer Meldung der "Agence Havas" hat die türkische
Regierung dem Prinzen von Robur auf eine Deputation er-
widert, daß sie die Beziehungen des bulgarischen Thrones
für ungünstig erachte. Die Bevölkerung der Nachbar-
staaten befürchtet, daß durch die Verstärkung des Berliner
Vertrages nicht in der Lage, selbständig gegen ihn vorzugehen; die Türkei ist für das, was ihr bulga-
rischer Nachbar tut, verantwortlich. Russland hat nicht erst
abgewartet, was die übrigen Vertragsmächte in der bulga-
rischen Sache befürchten würden, sondern die Türkei zu
einem Beschlusse gezwungen, gegen Russland auszufordern. Durch
die Auseinandersetzung dieser Aufforderung ist eine diplomatische Aktion
der Türkei zur Unterdrückung des russischen Verlangens unmöglich geworden, es mag vielleicht erst eine neue Grundlage
für das gemeinsame Vorhaben aller Vertragsmächte vereinbart werden. Aus dieser Sicht ergibt sich die Unterschärf-
heit des Doppelverbündes der türkischen Supermächte
der Bulgarien und der europäischen Bürgerschaft dieser
Gegenseite, welche in dem Rechte der Bestätigung des vom

bulgarischen Volk gewählten Fürsten ihren Ausdruck findet.
Das Bestätigungsbrot steht und fällt mit der Haltung, welche
die Türkei dem gewählten Fürsten gegenüber einnimmt.
Dort ist die Türe des Fürsten, dann haben auch die Ver-
tragsmächte kein geistliches Mittel in Händen, um seine Ab-
satzmöglichkeit zu verschaffen; bestätigt ihn die Türkei, dann ist die
Absatzförderung durch die Vertragsmächte eine wesentliche
Rundgebung, die erst durch einen Gewaltakt Infektion be-
kommen kann.

Friedensverträge sind immer nur der Versuch, ein fried-
liches Verhältnis an die Stelle der Feindseligkeiten zu setzen;
ob sich dieser Versuch als praktisch beweist, steht der Zukunft
vorbehalten, das praktische Verhältnis gibt den Ausdruck.
In den neuen Jahren des Dreißigsten des Berliner Vertrages hat
sich keine Unterschiedshaltung nach verschiedenen Richtungen
zu erwarten, aber als Vorsorge bildet er noch heute die
Grundlage für das Verhältnis der europäischen Vergesellschaft
zur Türkei. Der leitende Gedanke des Vertrages ist, die
Vereinigung der europäischen Türkei mit dem russischen Reich
zu verhindern und deshalb gegen sie unter dem Schutz der Mächte
zu stellen. Um diesem Gedanken die Ausführung zu sichern,
wurde Russland mit denselben Rechten ausgestattet werden wie
die türkischen Vertragsmächte, aber gerade diese Einschränkung
ist es, welche Russland von Jahr zu Jahr unerträglicher wird.
Russland betrachtet die europäische Türkei als die
ihm durch die Thalassie der Thalassiden und seine seit
Jahrhunderten gelebte Politik rechtsgemäß zugeschriebene Freiheit;
jetzt verhindert, oder gar für die Zukunft streitig zu machen, gilt ihm als unabsehbar
Einnahme in seine inneren Angelegenheiten, und daher
die Macht der Panislawisten gegen den vermeintlichen Über-
heiter des Berliner Vertrages: Deutschland. Dieser Seizing
ist das Ergebnis des Widerstandes aller europäischen Groß-
mächte gegen die beschäftigte Vereinigung der europäischen
Türkei mit Russland; unter diesem Schlagworte hat der
Ausschluß der europäischen Konferenz zur Regelung des
Verhältnisses Russlands zur Türkei stattgefunden und in diesem
Sinne ist der Friedensschluß erfolgt.

Dieses wahren Sachverhalt ist Russland zu verdankeln
denn; sein unzähliges Streben ist darauf gerichtet, an
dem Berliner Vertrage zu rütteln, ihm Süß für Süß ab-
zuholen, damit es in die Lage kommt, zu erlösen: Seit
dem Vertrag, welchen wir am 13. Juli 1878 unterzeichnet
haben, ist ein wertvolles Stück Papier, das heute ohne Nutzen
ist, und deshalb ist Russland auch nicht mehr an diesen Ver-
trag gebunden. Niemals aber ist dieses Streben deutlicher
zu Tage getreten als in dem Schlußtag der russischen Note
am 10. August: Russland kann sich nicht zum alleinigen
Besitzer dieser stipulationen machen, auf welchen der von
einem endgültigen Zusammenschluß bedachte Stand der Dinge
ruht." Nichts liegt Russland mehr am Herzen als der thal-
assische Zusammenschluß dieses Zustandes der Dinge, aber
um großen Wohlbehagen Russlands will dieser Zusammenschluß
nun nicht eintreten; bis daß die kleinen Unregelmäßig-
keiten in Bulgarien bewährt der seit 1878 auf der Balkanhal-
binsel bestehende Zustand eine ganz unerwartete Feindseligkeit und
Züchtigkeit.

Die türkische Politik ist darauf gerichtet, den durch den
Berliner Frieden hergestellte Zustand aufrecht zu erhalten;
die Türkei hat sich in die ihr von den Vertragsmächten zu-
gewiesenen Rolle als unabhängiger Mittler zwischen Russland
und dem Österreich-Ungarn zu stellen, ihm Süß für Süß ab-
zuholen, damit sie mit der Welt ein Frieden schließen kann.
Sobald sie dies gelingt, wird sie wieder die Macht der
Balkanstaaten und dem Abschluß nach. Es heißt
übrigens, die Annahme des gedachten Vertrages werde
zweifelhaft noch dem vorhandenen Bedürfnis erfolgen, so daß
es leicht geschehen kann, daß Ernennungen für kleine Städte
erfolgen, während sie für größeres unterlassen werden.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* Das Gelehr für Eliza-Böhringen über Ernen-
nung von Berufs-Bürgermeistern ist bereits seit
vielen Wochen veröffentlicht; es ist aufgeklärt, daß sich
die Anwendung desselben bis jetzt verzögert hat. Wie und
mit welcher Mittelheit wird, hängt dies damit zusammen, daß die
Berufsbewerbungen der Stadtgemeinde der Universität
durch die Rektoratsschule mit dem Beauftragten erledigt werden.
Diese Verzögerungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da der Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstellungen sind jetzt wieder aufgenommen worden,
da die Ausschreibung eines entsprechenden Posten
noch nicht erfolgt ist. Es heißt z. B. daß nach langjähriger
Bildung und Erfahrung des jungen Mannes die
Selbständigkeit eines Clemen des Konsularamtes
erreicht ist.

* In den beteiligten österreichisch-ungarischen
Ministerien ist in letzter Zeit die Frage erörtert, ob dem
Handelshause angehörende junge Leute als Clemen des
Konsularamtes antrachten möchten, nach längeren
Verhandlungen jedoch in vermögendem Stande entlassen
werden, um keinen Verdacht auf sie zu erheben. Diese
Vorstell

Veranstaltung unter verfassungsmäßigen Bedenken zu führen." Es in Generale befürchte, welche Gewaltliche Stoffe unerlässlich die Revolution zu diesem Zweck auch Recht und die Waffen ausüben werden. Während viele die Handlungswille des Reiches erlaubt freigeben, erlaubten sie die Männer, sich durch die Errichtung nicht zu Gewaltthemen hinzuholen zu lassen. Weitere aufschlussreiche Bilder sind C. Seitz, welche empfiehlt, der Regierung Trost zu bringen und die Proklamation mit Fäden zu fertigen, die Nationalität sollte förmlich triumphieren. Die Revolution wurde jedoch schlimm geschlagen.

Der "China Wall" zog sich voll in Folge des Weltkriegs zwischen den chinesischen Staatsräubern und den schlechten Gewaltthemen des Kaiserreichs von China dessen Hochzeit um zwei Jahre hinausgeschoben werden.

Die Nachricht, daß die Verhandlungen zwischen Japan und den Vertragshändlern über die Rechte der Bevölkerung einflusslos suspendiert sind, scheint sich zu bestätigen. Es sind momentan Schwierigkeiten bezüglich der Rechte der Chinesen entstanden.

Eine von der Royal Society von Victoria und der Royal Geographical Society von Australien eingeholt auftaktige Kommission hat dem Premierminister von Victoria eine Deckschrift überreicht, in welcher die Anerkennung zu Fortschritten im südlichen Chinesen verurteilt wird. Die Kommission empfiehlt, in das Budget die Summe von 10,000 Pfund (200,000 £) zu diesem Zweck anzunehmen und die Bilder zu beschließen. Es sind momentan Schwierigkeiten bezüglich der Rechte der Chinesen entstanden.

Eine von der Royal Society von Victoria und der Royal Geographical Society von Australien eingeholt auftaktige Kommission hat dem Premierminister von Victoria eine Deckschrift überreicht, in welcher die Anerkennung zu Fortschritten im südlichen Chinesen verurteilt wird. Die Kommission empfiehlt, in das Budget die Summe von 10,000 Pfund (200,000 £) zu diesem Zweck anzunehmen und die Bilder zu beschließen. Es sind momentan Schwierigkeiten bezüglich der Rechte der Chinesen entstanden.

Die Kapitaine haben die Anordnungen der Regierung eingehalten, haben zwei weise sozialistisch gesetzte Fortschritte auf ihren Schiffen mitzutragen und benötigen einen Raum für die Instrumente und Arbeiten zur Verfügung zu stellen, sowie für alle Erfrischungen zur Beobachtung von Naturerscheinungen zu sorgen. Die Kapitaine erhalten befürchtete Schiffe für jede 100 Tonnen Tonne von Victoria, die jährlich von 60 S. B. gefangen werden. In Zukunft wird gesagt, daß oberstes Gewissen der Räuberherrschaft in südlichen Chinesen, ferner diejenigen auf den Kolonialhöfen, noch nicht angegeben sind, gemacht werden, daß neue Wasserstrassen, welche nach dem Hafen führen, und Häfen, welche sich zum Übernehmen der Schiffe eignen, entdeckt werden. Die Kapitaine sollen es den Fortschritten leichter machen, Meteorologie, Oceanographie, Erdmagnetismus, Naturgeschichte und Geologie zu studieren. Weitere Präzisionen der Kapitaine, welche den 70. Breitengrad überschreiten und am Ende präzise Beobachtungsstationen anlegen. Man braucht zu diesem Zweck zwei Schiffe, die am 15. Oktober d. J. von Port Phillip Bay die Fahrt nach dem Süden antreten können. Der Premierminister von Victoria hat sich bereit erklärt, die genannte Summe in das nächstjährige Budget aufzunehmen unter der Bedingung, daß die anderen Kolonien sich an dem Unterstehen beteiligen.

Vermischtes.

Berlin, 25. August. Am 22. d. M. stand in Berlin eine Versammlung von Künstlern statt, deren Werke von der Kur der Akademischen Ausstellung zusammengestellt waren, wozu die Versammlung beschloß, die Herren Porträt-Maler Schröder, Leipziger Straße 29, Bildhauer Schmidt, Strom-Straße 50, mit der Vertretung ihrer Interessen zu betrauen und eine Sonderausstellung der reduzierten Werke ins Leben zu rufen. Ausstellungen zur Ausstellung müssen bis zum 1. September an die Akademie abgenommen werden.

Deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung 1888 in München. Nachdem die nötigen Vorausarbeiten beendet, gelangt seitens des Directoriums der Auftrag zur Verhinderung an der Ausstellung, das für diezeit aufgestellte Programm und dessen Ausführungsmaßnahmen zur Verwendung. Nach denselben wird die Ausstellung am 15. Mai 1888 eröffnet und am 15. Oktober geschlossen und umfaßt alle Zweige des Kunstgewerbes und der damit verbundenen Gebiete. Die Ausstellung der Gegenstände hat möglichst bald, spätestens aber bis zum 1. November 1887, zu erfolgen. Die Plakette betrifft den Quadratmeter. Bedenkt 25 x 25 x 1. Alle Gegenstände müssen bis zum 1. Mai 1888 ausgestellt sein. Für bewegende funktionsfähige Vorfälle werden Auszeichnungen in Form einer eisernen Medaille mit zugehörigen Ehrenplaketen vertheilt, für verdienstvolle Mitarbeiter in die Ausstellung in Aussicht genommen. Mit der Ausstellung wird eine Verleihung von angekündigten Auszeichnungen verbunden. Preisgelder und Auszeichnungen sind vom Ausstellung-Directorium jeder Zeit zu erhalten, welches auch alle Anfragen bereitwillig erledigen wird.

Wolhorn, 20. August. Das 90. Lebensjahr überschritten haben, der Exponat "Brüder", zu folgen, drei Schwestern v. Koblenz. Die längste ist 91, die zweite 83 und die älteste 89 Jahre alt.

Salzburg, 24. August. Saison-Frequenz: Ufere amalische Kurtheile zählt heute 3611 Personen, so daß die vorjährige Frequenz an wirklichen Elegisten bereits um 125 Personen übertritten ist.

Wie weit ist der Weg in die Ewigkeit? Auf diese Frage wird eine Antwort erhält durch eine Inschrift, welche sich ganz in der Nähe von Althögl in Tirol, am Wege nach dem Althöglboden, an einem Stein befindet und dem Kunden an einer im Jahre 1884 darüber verunglückten Bauernjohann gewidmet ist. Die Inschrift lautet:

"Der Tod ist mehr als Tod und so ist ja.

Tod ist nicht tot, ist 8 Uhr war ich tot."

London, 22. August. Heute Morgen um 8 Uhr hat die Einrichtung des politischen Judenthauses Lipki im Tempat-Gebäude folgendes: Lipki ging plötzlich und rückt seinen Schuh aus. Der Robbiner Singer begleitete den Betrunkenen auf seinem letzten Gang. Lipki war 22 Jahre alt.

Da die Kosten der bevorstehenden Vermählung des Kaisers von China durch besondere Bedenke der verschiedenen Bevölkerungen aufgebracht werden müssen, bat die Kaiserin-Witwe folgende Verfügung erlassen: "Es geht sich, daß jetzt die Vorbereitungen für das große Ereignis der Vermählung Sr. Majestät des Kaisers getroffen werden. Wir haben den Vorbericht des Kaisers bestätigt, daß die Schritte in ihm, die für diesen Anlaß in den Reichsgerichten vorgeschrieben sind. Die Staatsangehörigen sind durch entsprechende Regeln streng beschränkt und das Werk der Staatsverwaltung erfordert große Aufgaben. Wie oft einmal ist dies allgemein in allen Provinzen gewesen, so daß die Rücksicht auf die Interessen der Bevölkerung die Notwendigkeit des Sparmaßnahmen verhindert. Der Hof sollte der Kaiser mit dem Beispiel des Sparmaßnahmen vorangehen und die hellige Pflicht aller hohen Würdenträger ist, unteren Wünsche gewiß zur Erfüllung der Vorschriften aufzunehmen, damit Auszeichnungen aufzuladen. Wagen sie dennoch ihre Unterschieden einzuführen, rechtssichere Wege zu wenden. Zu diesem Zweck haben wir den Prinzen Chun anbefohlen, von Zeit zu Zeit alle die unter dieser Regel erfüllten Rechnungen zu prüfen. Was die Pflichten und Verpflichtungen betrifft, die infolge dieses Ereignisses den verschiedenen öffentlichen Departementen obliegen, so möge jeder verfehlte noch vollkommen und achtungsvoller Weisung der beauftragten Gebäude-Dienststellen über den Gegenstand an uns richten und unsre weiteren Befehle abwarten." Diese Weisungen zur Sparmaßnahme erinnern mich daran, daß die Vermählungsfeierlichkeiten aufgestellte Kostenantrag rechtsonder aus, es sind darum nämlich nicht weniger als neben 40 Millionen Mark an Ausgaben für die kaiserliche Hochzeit vorgesehen. "O dreimal hochbeglücktes Haus, wo das ist eine Gabe!"

Patentbureau des Otto Sack, Berlinerstr. 23, I.

Blitzableiter. Patent-Patentamt. Emil Falgatter, Dr. phil., Klienstr. 15.

Velociped-Haus. Paul Focke & Co., Wandsbeker Strasse 10.

Haus-Alpug. mittlerer Leitergründung fertigt. L. Paulwetter, Brotstraße 41.

Bruder- u. Hobler. arbeiten übernahm Berndt, Borchardt, Adolf Schimmel, Bismarckstr. 41.

Regenschirme. empf. M. A. Knauth, Steiner-Palais.

Möbel-Lager

H. Erhardt,

Leipzig, Petersstraße Nr. 37.

Reichhaltiges Lager. Mäßige Preise. Eigene Tapetenwerkstatt.

Synagoge.

Gottesdienst: Freitag Abend 6 Uhr 30 Min. Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.

Tageskalender.

Kais. Post- und Telegraphen-Anstalten.

1. Polizei 1 im Reichstag am Reichstagstr.

2. Polizei 5 (Reichstag 10).

3. Polizei 8 (Büro, Reichstag).

4. Polizei 9 (Neue Wache).

5. Polizei 10 (Holzmarktstr.).

6. Polizei 11 (Reichenstraße).

7. Polizei 12 (Vorstadtstr.).

8. Polizei 13 (Postamt 7, Alte Markt, Steinstr.).

9. Polizei 14 (Vorstadtstr.).

10. Polizei 15 (Neue Wache).

11. Polizei 16 (Holzmarktstr.).

12. Polizei 17 (Holzmarktstr.).

13. Polizei 18 (Vorstadtstr.).

14. Polizei 19 (Vorstadtstr.).

15. Polizei 20 (Holzmarktstr.).

16. Polizei 21 (Vorstadtstr.).

17. Polizei 22 (Vorstadtstr.).

18. Polizei 23 (Vorstadtstr.).

19. Polizei 24 (Vorstadtstr.).

20. Polizei 25 (Vorstadtstr.).

21. Polizei 26 (Vorstadtstr.).

22. Polizei 27 (Vorstadtstr.).

23. Polizei 28 (Vorstadtstr.).

24. Polizei 29 (Vorstadtstr.).

25. Polizei 30 (Vorstadtstr.).

26. Polizei 31 (Vorstadtstr.).

27. Polizei 32 (Vorstadtstr.).

28. Polizei 33 (Vorstadtstr.).

29. Polizei 34 (Vorstadtstr.).

30. Polizei 35 (Vorstadtstr.).

31. Polizei 36 (Vorstadtstr.).

32. Polizei 37 (Vorstadtstr.).

33. Polizei 38 (Vorstadtstr.).

34. Polizei 39 (Vorstadtstr.).

35. Polizei 40 (Vorstadtstr.).

36. Polizei 41 (Vorstadtstr.).

37. Polizei 42 (Vorstadtstr.).

38. Polizei 43 (Vorstadtstr.).

39. Polizei 44 (Vorstadtstr.).

40. Polizei 45 (Vorstadtstr.).

41. Polizei 46 (Vorstadtstr.).

42. Polizei 47 (Vorstadtstr.).

43. Polizei 48 (Vorstadtstr.).

44. Polizei 49 (Vorstadtstr.).

45. Polizei 50 (Vorstadtstr.).

46. Polizei 51 (Vorstadtstr.).

47. Polizei 52 (Vorstadtstr.).

48. Polizei 53 (Vorstadtstr.).

49. Polizei 54 (Vorstadtstr.).

50. Polizei 55 (Vorstadtstr.).

51. Polizei 56 (Vorstadtstr.).

52. Polizei 57 (Vorstadtstr.).

53. Polizei 58 (Vorstadtstr.).

54. Polizei 59 (Vorstadtstr.).

55. Polizei 60 (Vorstadtstr.).

56. Polizei 61 (Vorstadtstr.).

57. Polizei 62 (Vorstadtstr.).

58. Polizei 63 (Vorstadtstr.).

59. Polizei 64 (Vorstadtstr.).

60. Polizei 65 (Vorstadtstr.).

61. Polizei 66 (Vorstadtstr.).

62. Polizei 67 (Vorstadtstr.).

63. Polizei 68 (Vorstadtstr.).

64. Polizei 69 (Vorstadtstr.).

65. Polizei 70 (Vorstadtstr.).

66. Polizei 71 (Vorstadtstr.).

67. Polizei 72 (Vorstadtstr.).

68. Polizei 73 (Vorstadtstr.).

69. Polizei 74 (Vorstadtstr.).

70. Polizei 75 (Vorstadtstr.).

71. Polizei 76 (Vorstadtstr.).

72. Polizei 77 (Vorstadtstr.).

73. Polizei 78 (Vorstadtstr.).

74. Polizei 79 (Vorstadtstr.).

75. Polizei 80 (Vorstadtstr.).

76. Polizei 81 (Vorstadtstr.).

77. Polizei 82 (Vorstadtstr.).

78. Polizei 83 (Vorstadtstr.).

79. Polizei 84 (Vorstadtstr.).

80. Polizei 85 (Vorstadtstr.).

81. Polizei 86 (Vorstadtstr.).

82. Polizei 87 (Vorstadtstr.).

83. Polizei 88 (Vorstadtstr.).

84. Polizei 89 (Vorstadtstr.).

85. Polizei 90 (Vorstadtstr.).

86. Polizei 91 (Vorstadtstr.).

Heute Vormittag von 9 Uhr an Nachlaßauktion

Küblerstr. Straße Nr. 60, 2. Etage.

Auction!

Freitag, den 26. d. Mts., 10 Uhr
selbst der Vorort von Berlin, Westen,
Neugasse, Palais, Glashütte u. Brücke, Brücke,
1. Schönhauserstrasse u. umstehend
versteigert werden Peterskirchhof Nr. 5.

Auction!

Morgen d. 27. Aug. Vom. 9 Uhr
werden Reichsdr. 37 1. Sohn Versteigerung,
Palais, Hof, Jäger, Hosen, Änderungen,
Wandkreise, 1 Sappe, Zähne, Spiel, Regulator, 1 complete
Uhrenstr. Wertung, Pianoforte,
1 Schreibpult, 2 Kofferläden, 5 milles
Gitarren, Antiquitäten u. v. v. öffentlich
versteigert.

Hermann Münch, Auctionator.

Auction.

Sonntag, 27. d. Vom. 9 Uhr im
Auctionslokal Peterskirch. 16 versteigert werden
öffentl. 1. Sohn Leber, Schuh, Ausdrucke,
Übers. Tropfen, Chancen u. versch.
andere Gewinnlinie. Auctionator Güter.



Dr. med. Langbein
von der Reise zurückgekehrt.
Vorzeit bis zum 8. September

Dr. Dent. Surg. Fenthof,
I. Assistent am zahnärztl. Institut
der Universität.

Arthur Stolper
Wieder für **Stolper**,
Kunst. Zähne, Plombiren etc.
Paul Rech,
Grimmische Straße 26.

Oertel, Zahntechniker,
fr. 9 Jahre b. 8. Soh. Dr. Hering, Dr. Klar,
Gassen Altenmarkt 51, Wallstraße.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Weißstraße 20, Weißl. hant u. Rautk.

A. Scherzer, verpf. Wundarzt,
heil. d. Krankheit, nach vieler prak.
Unterrichtung gewünscht. Brabandstr. 4. 3. Et.

Damm bet. für Geschlechts-
Krankheiten, Discrete, Unterleibsk.,
Hals-, Keutenskr., Heilshörner, und Schwere
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9-3 und 6-8 Uhr.

Geschlechts- u. Krankheiten
heil. hund. u. höher Domänenstr. 6. Kur-
Gesellschaft 30, ohne Coquett. Gold-
Siegpr., nach Eigentümern.



Einf. u. dopp. Buchführung
Sohres- u. Damen-Kauf. F. Chapison,
Mühlberg 12.

Doppelte Buchhaltung,
Schönschreib - Unterrecht C. F. Otto Westphal, Kaiserstrasse 24, III.

Schön's Schnellschreibk.
hund. Buchhalt. u. Korrekt. für Herren- u.
Damen et. billig. O. Caurol, Borsigstr. 44, IV.
Englisch u. Franzö. Mr. Fischer, 28, I.

Englischen Unterricht
enthalt eine Engländere. Höheres bei
Alfred Lorentz, Kurfürststrasse 10.

Français.
Buchhaltungsunterricht für das Hochschul-
gericht (Deutsch u. Französisch) Guillen-
strasse 40, I. Prof. L. Mallard.

Française, Anglais, Deutsch,
zu möglich. Preis: Guillenstrasse 1, I. I.

Englisch nach leichtest. Weiß. u. gründl.
Münchener Straße 43, I. Preis reich.

Spanisch, Englisch, Deutsch
zu möglich. Preis: Guillenstrasse 14, III.
Prof. Abendroth haben hier geworben.

Ein amerikanischer Gentleman
wurde einstellige Person in einer respektablen
deutschen Familie, in welcher kein Englisch ge-
sprach wurde. Das Kind wurde ihm eine
Urkundenliste, deren Oberkapt im
Deutschen Unterricht erhielt. Preis der
Version nicht über 100,- Pf. Kosten.
Werden werden erhalten unter Guillen-
strasse 294 in die Spezialität dieses Meisters.

Das Beste auf Eltern, Mütter, Kinder und
Mütter, mithilf. für Universitäts-Universität,
Kaufleute, Kaufleute, Kaufleute, Kaufleute,
Offiziere unter H. G. 207 Upp. I. 25 erhalten.

Grosse Auction.

Geschäftsausgabe haben sollen Dienstag, den 30. dts. Vormittag 1/10 Uhr nach
vorgeschriebener Kündigung und Warenrechte gegen Soar, Kneiphofstr. 16, im Hof, ver-
steigert werden.

Vollständig fast neue Cigarettfabrik-Utensilien:

Nommen mit und ohne Gas, Formenmaschine, Formenpumpe, Schäufelchen, Holzfeuer,
Schalen, Nähmaschinen, Glässe u. Deckel, Gläser, Goldfaden,
Papier, Papierpresse, gehämmerte Blechplatte u. gestickte Tasche, ca. 10.000-10.000 hierz
Quartiere, eine fast neue große eiserne Waage, Pfeile, Bögen, Bögen u. jeder Größe in
Reihen oder Bögen zu ziehen, ein wenig gebrauchtes einfaches Contopult für 2 Ver-
käufer, mit Stechpfeil, d. Sohr versteigerte Schuhholzholz, Tüten, Beutel, Waschlaken,
jeweils ein Stück von ca. 4-500 fl. Rechnung und Werkzeug-Taschen.

Horst Fuchs, Nachbarstr. Hofstrasse 23.

Rundmachung.

Erster Pferdemarkt in Krakau.

Die alte L. L. Schuhfabrik in Lemberg hat der Stadtgemeinde Krakau mittheil. Eröff-
net 20. November 1887 Nr. 22587 die Bewilligung zur Ablösung von zwei Pferde-
markten mit Beginn am 23. September und 10. März, gleichzeitig in der Dauer des
5 Tagen, eröffnet.

So wird bereits zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der erste Pferdemarkt in
Krakau am 23. September 1887 eröffnet und durch 5 Tage dauernd wird.

Simultane die Viehdiebe betreibende Herren Grabsdorff und Wehrhahn, sowie
Abeliusz Kosz und Wehrhahn haben Gelegenheit, Wirth, englischer, orientalischer
und indischer Abfall an sich zu bringen, bestmöglich zu verkaufen.

Für die möglichst hohe und in jeder Richtung entsprechende Unterbringung der
Pferde ist von Seiten der Stadtgemeinde vorgesorgt worden.

Zum 27. September 1887 führt auf dem Platz "Große" ein allgemeiner
Rathausmarkt statt.

Höhere Rathaus wird über Aufgaben berechtigt das III. Departement des
postigen Magistrates, welche übernimmt in dieser Hinsicht alle Correspondenz
Feststellungen und Anmeldungen.

Krakau, am 7. August 1887.

Magistrat der königl. Hauptstadt.

England via Ostende-Dover.

Postdampferlinie des belgischen Staates.

Täglich drei Abfahrten nach beiden Richtungen

mit Ausnahme an die internationale Expresslinie. Fahrzeuge von
Leipzig bis London 4. 105.30. 4. 72.90. 4. 172.80. 4. 127.60.

Einfache und Reisenbillets mit einmonatlicher Gültigkeitsdauer sind auf den
Stationen aller größeren Plätzen zu haben.

Jede weitere Ausfahrt erhält der Vertreter.

Arthur Vrancken, 1 Domkloster, Köln.

Generalversammlung

der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft
"Gegenseitigkeit" in Leipzig

Sonntag, den 4. September 1887, Vormittags 1/11 Uhr in der Buchhändlerbüro.

Tags zuvor:

1) Geschäftsführer.

2) Beamter für die ausländischen Geschäfte Herrn Oberlehrer Reutter,
Vorstand Würmke, Dr. phil. Jörg und Sebastian Laue, sowie für den
sehr engl. ausländischen Herren Wautemester Uhmann und den in den
Direktionen gewählten Herrn Dr. phil. Wolf.

Das Directatorium

der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungsgesellschaft
"Gegenseitigkeit".

Dr. med. H. Th. Kretschmar.

Amthorsche höhere Handelsschule und Handelsakademie

zu Gera (Reuss). Beginn des 39. Schuljahrs.

1. Höhere Handelschule mit Berechtigung zum einzährig-freiwilligen
Militärdienst. Dauer des Schuljahrs 1-4 Jahre, je nach Vorbildung.

2. Handelsakademie für rein fachwissenschaftl. Ausbildung (einjährig. Curso).

Über Schulanfang, Unterkunft etc. Näheres durch die Prospekte. Die Direction.

Kindergarten.

Lehmann's Garten 2c (4. Eingang).

Prof. Dr. Kühne und Frau.

Stenographie.

Mit kleinen Kosten beginnt ich meine Stenographie in der Stolper'schen Steno-
graphie. Die Kurve findet in einer sehr auf Wandschrift in der Schule Stenographie
findet. Dauer der Kurve 16 St. wöchentl. 2. Kosten 10.- Pf. Für alle weiteren Nachstaf-
fele ist täglich sechs 11-1 und Nachm. 6-8 Uhr Stenograph. 4. 1. zu sprechen. Schrift-
stücke oder mühselige Auszeichnungen erfordert bis 1. September a. o.

Ernst Alberti, geprüfter Lehrer der Stenographie.

PARFUMERIE COLOGNA

Th. Dahmen-Kröly, Köln

EDEN. Feinstes Weihrauch.

Zu haben bei allen besseren Coiffeuren und
Parfumeriehandlungen.

Kostenlos.

2881

Brüder und urtheilt selbst!

Dr. Thompson's Seifenpulver

hat sich oft bei Seife, billige und teure Seife beschwert.
Man erkennt damit Mendens welche Seife, auch eine Seife, und spart
Zeit und Geld bei größter Säuberung der Seife.

Das viele Reichen der Wäsche wird vermehrt und bleibt dieß viel länger
in gutem Zustande als bei anderen Waschmethoden.

Preis per 1/2 Pf. Was. 20.- Pf. per 1/2 Pf. Was. 25.- Pf.

zu haben in den meisten Droghen-, Colonialwaren- und Seifenhand-
lungen.

Die verschiedenen Waschstrassen werden im eigenen Interesse gebeten, darauf
zu achten, daß Dr. Thompson's Seife und Seifensatz mit Seife auf
den Waschtag setzt, da unerwünschte, der Wäsche schädliche Rad-
ikale ausgetragen werden.

Dampf-Oelfarbenfabrik

von Herrmann Wilhelm,

Manhädter Steinweg Nr. 29,

empfiehlt ihre Produkte von der bekannten Güte, leicht als andere

Anstrich-Material

in nur reicher Qualität zu höchst billigen Preisen. Schafftstrasse 102.

Zubödenfarben

werden gleich preislich geliefert.

Versand durch den grossen Erfolg, welchen mein seit 8 Jahren angewandtes Verfahren (nach Professor Dr. Buchenau), Motten und sämstliches Ungeziefer aus Möbeln, Teppichen etc. unschädlich

zu vertilgen, gefunden, habe ich am heutigen Platze eine

Mechanische Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampfbetrieb errichtet.

In der von mir errichteten Anstalt werden die Teppiche, unabhängig von der Witterung, auf das Zu-
verlässige aus altem Staub, Motten usw. gereinigt und läßt das Verfahren nach erfolgter Reinigung die
Farben wieder in einer Frische herstellen. Die Preise für Reinigung der Teppiche stellen sich je nach
Qualität derselben per Meter auf 10-30 Pf. Abhängig und Zustellung im Stadtgebiet kostenfrei.

Ihnen ist noch bemerkbar, dass ich mein Möbel- und Decorationsgeschäft, sowie alles in das Tapeten-
Industrie einschlagenden Arbeiten, ferner die Vertretung und das Musterlager der Sachsenischen Holz-
Industrie in unveränderter Weise fortführe, auch die Apparate meiner Motten-Vertilgungs-Anstalt verehrt
habe, bitte ich das gesuchte Problem, auch meine mechanische Teppich-Reinigungs-Anstalt durch zahlreiche
Anfragen gütig zu unterstützen und zeichne

Carl Hoss,
Tapezierer und Decorateur.

Clavierunterricht

bei Harmonielehrer

Otto Naujoks, Domstrasse 9, port.

Domstr. monatlich 7fl. A. incl. Kosten.

Während Dienstlehrer, sechstwöchentlich mit
seiner Gehalt unterschiedlich, mindestens 200
Stunden p. j. bei Berliner Straße 11, I. c.

One Month eröff. Clavierlehrer, 1. Monat

8.- M. 8. U. 44 Billets. Klavierlehrer 7.

Zahl. Kostenlos in Wien, 1. Kl. s. Harmonie-
lehrerstr. 4. St. 150.- 4. S. 12. 4. S. 12. 4. S. 12.

Gründlicher Unterricht auf Selbstlernbasis.

Schüler über jeder Altersstufe, sowohl
in Klavier- als auch in Orgel- und Klavier- und
Klavier- und Orgelklavier, sowie in Klavier- und
Klavier- und Orgelklavier.

Gründlicher Unterricht auf Selbstlernbasis.

Schüler über jeder Altersstufe, sowohl
in Klavier- als auch in Orgel- und Klavier- und
Klavier- und Orgelklavier.

Gründlicher Unterricht auf Selbstlernbasis.

Schüler über jeder Altersstufe, sowohl
in Klavier- als auch in Orgel- und Klavier- und
Klavier- und Orgelklavier.

</div

C. G. Lehmann,

Detail-Geschäfte:
14 Gerberstraße 14,
Fischmarkt.
8 Johanneumstrasse 8.

ständig geschrifte Raffees, à 20,- 130, 140, 150, 160, 180, 200, 220,-.
empfiehlt: à 160 extra Qualität, außerordentlich ergiebig
Gesamtliche Colonialwaren und Landesprodukte besitzen Billigkeit.

Groß-Geschäft
53 Süderstraße 33.
(Berlin Hof, Spandauerstraße).
Telegraphische 604.



Per Eilgut soeben eingetroffen!!

im 1. Stock 19 Katharinenstr. 19 im 1. Stock

Grossen Ausverkauf

fertiger Herren- und Knabenkleider,

ein Posten Paletots,
ein Posten completer Anzüge,
ein Posten Hosen u. Westen,

ein Posten Jünglings-Anzüge und Paletots,
ein Posten Knaben-Anzüge u. Paletots,

welche, um zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft werden sollen.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Niemand

soll diese sich vielleicht nie wieder bietende Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen lassen,
wie jetzt

im 1. Stock 19 Katharinenstrasse 19 im 1. Stock.

Der Vertreter Georg Simon.

Das feine Würzburger Bier

aus dem Brauhaus Würzburg (normaler Holzkasten), welche sich einer immer größeren Beliebtheit erfreut und in den Restaurants: Ed. Baumann's Nachf., bei Fischmarkt, Herrn O. Beckert, und im Universitätskeller, Kneipeckstr. 7, verzipt wird, empfiehlt und verkauft in Würzburg:

Helles Exportbier 15 Pfund = 2 Mark.
Dunkles Exportbier 17 Pfund = 3 Mark.
Schankbier 20 Pfund = 3 Mark.

Rückstrasse 19. Hermann Freygang. 19 Rückstrasse.

Betreter: Robert Freygang.
Depot: Rückstrasse 19, Birne: Hermann Freygang.

Wiederverkäufern und Restaurantsen Vorzugspreise.

Ch. & Gastewitsch's ESSIG-ESSENZ

v. MAX ELB in DRESDEN.
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung in den Sorten natural oder auch weinfarbig 1. A. & Fassrasse 1. A. 25 d. auf eines herbes 1. A. 50 d. in allen feineren Gewerken- und Droguen-Händlungen, sowie in Apotheken.

Man sollte auf Firma und Schutzmarke von Max Elb, Dresden.

Engros-Lager und Vertrieb bei Rud. Gordian, Leipzig, Nordstrasse 44.

Rohe und geröstete Kaffees

in großer Auswahl und bekanntesten seinen Qualitäten zu Preisen, welche noch in seinem Verhältnis zu dem jüngsten hohen Wertstand des Artikels normirt sind.

Hermann Schirmer Nachf.,

Inhaber Rich. Springer,
Grimmaische Straße, Mauritianum.
Lieferung frei Haus.

Telephonische 709.

Geröstete Kaffees
sind täglich frisch vorrätig.

Otto Baake,

Völkerstraße 51,
Stand Nicolaikirche v. - v. Theaterstraße.
empfiehlt täglich

P. Rehren, Reulen u. Blätter.

Lebende Bruthähnchen, junge Tauben, Suppenküken.

Ernst Krieger,

Sporenstraße 12,
empfiehlt vorzüglich Qualität
gegenwärtig besonders preiswert

Rehren, Reheulen,

Prima fette Dresdner Gänse,

Gänse- und Wildschweinbraten, im Stengen und aufzusiedeln, vorzüglich gewürzt
Gänse, Suppenküken, Bruthähnchen, junge Tauben etc.

43 H. 3 M. frei Hans Rieber,
des Dresdner Hofbr., Nordstr. 22.

4 Pfund Nordhäuser Brot zu 40,- per
100 Pf. ab Nordhausen gegen Kosten abgerechnet.
unter E. S. pfeilförmig Vollmarksdorf.

Delicatess-Soffeee

beste Carlsbader Mischung,
sehr fräftig und aromatisch,
à Pfund 160 Pf.

Max Schumann,

Ed. Brühl und Soehnestraße.

Geschwister Porst, Butter- u. Eierhandl.,

Ritterstraße 10,
offiziell seit 1. allgemeine Centralversorgung
butter in 1. 125. Jahre Salzene, 90,-.

Butter

Wollerei 2.35 Pf. Pf. 100 g.
F. A. Schiller, Ritterstr. 33.

Molkereibutter.

Gute Wollerei in der Nähe Beimigk sucht
Abnehmer für kleine Molkereibutter, nach
widerlichen Weisheiten aus Hotel, Wirtsha-
usen und Gastronomie mehrere kleinere Mole-
küche mit Hand gebacken. Wer kann man
unter R. C. 772 an den "Invaliden-
dank", Leipzig, abholen.

Mitterquits- u. Schweizerbutter.

1. God. vor 60,- an täglich frisch, frische
Gier & Wandel 70,- empfiehlt
C. Schaebel, Maximilianstraße 50.

Milch-Butter.

Großer Preis Völkerstraße.
9 Pf. Süßgebäckbutter 4.10,-
9 Pf. Süßgebäckbutter 4.16,-

9 Pf. frische Butter 50,-

9 Pf. frische Butter 54,-

9 Pf. frische Butter 58,-

9 Pf. frische Butter 62,-

100 Pfund Butter, preis 6,-

frische Butter.

Brüder Wissel, Völkerstraße 10.

Brüder Wissel, V

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M^o 238.

Freitag den 26. August 1887.

81. Jahrgang

Militärisches.

* Wesentlich sind die auf Pflege und Wiederherstellung erkrankter und verwundeter Soldaten abzielenden Anstalten in jüngster Zeit geschildert worden. Schon seit Monaten ist die gesamte Armee mit dem vollständigen antiseptischen Verbandmaterial, welches die neuere Chirurgie fordert, gleichmäßig ausgestattet; transpor-table Parades sind hergestellt und eingeführt, durch welche zu jeder Zeit und an jedem Orte logistische Kranken-Unterhausräume in kürzester Frist geschaffen werden können, was auch in Friedenszeiten bei austreibenden Epidemien von größter Wichtigkeit ist. — und nun hat vor kurzer Zeit aus einer der Berliner Bahnhöfe, und zwar zwischen dem Ostbahnhofe und Ecker, eine Probefahrt stattgefunden, bei welcher Versuche angestellt wurden mit Lagerungsvorrichtungen, welche einen Transport auch schwerer Verwundeter oder Kranker ermöglichen und sicher sollen, ohne den Zustand verschärfen durch die mit einer Eisenbahnschaukel verbundenen Unbequemlichkeiten, wie Erstickungen u. s. w., zu verschlimmern oder zu gefährden. Das Resultat dieser Versuche, welche überwiegend noch nicht abgeschlossen sind, soll ein sehr günstiges gewesen sein. Raumentlich haben zwei Vorrichtungen, von denen für die Zukunft ein wesentlicher Nutzen für den Eisenbahntransport Verwundeter und Kranker erwartet werden kann, allgemeines Interesse erregt. Es waren dies ein in einem Westflügel schwimmender Bett, welches den betroffenen Ruhenenden völlig gegen heftige Stoße des Wagens u. ähnlich, und eine in einem Holzrahmen ruhende Gummimattratze, welche durch Aufklappen jede beliebige Spannung gegeben werden kann, und welche durch in den Holzrahmen eingelegte Bandstreifen an ungleichmäßigen Rücken gehindert wird. Die Eisenbahnverwaltung geht bei diesen auf das Wohl verwundeter und kranker Soldaten gerichteten Bestrebungen durch angemessene Herstellung und Einrichtung von Transportswagen u. der fühligen Militärverwaltung bereitwillig zur Hand. Es ist zu hoffen, daß die oben erwähnten Versuche zu einem neuen logistischen Fortschritte in den humanitären Bestrebungen

Stadt Rüdesheim durch die Bahnhofsbahn auf den Niederwald unliegbare große Vortheile erwachsen sind.

Der Tag nach unserer Ankunft im Rheingau war ausschließlich dem Genüsse der entzückenden Naturschönheiten, welche dieser gelegene Sandstrich bietet, und der Besichtigung des Nationaldenkmals gewidmet. Wie lachten kleinen schiefen und erinnerungsreichen Abhängen unseres Ausflugs in die Reichslände haben. Nachdem uns auf den Schlachtfeldern um May das Wettergod ungetragen gewesen, ließ es uns in Rüdesheim seine Gnade in um so höherem Maße zu Theil werden. Frisch brach der Morgen an, der Himmel lämpfte zwar bis gegen den Mittag noch schwach mit der Sonne um den Sieg, aber endlich strahlte die warme Augustsonne vom blauen Himmel hernieder und ließ das ganze herrliche Süd-Erbe, welches sich zwischen dem Niederwald lagert und von dem gerade an dieser Stelle besonders magistralischen Rheinstrom durchquitten wird, in einer Färbung erscheinen, die alle Herzen höher schlagen ließ und den Tag, den die südländischen Gäste hier verlebt haben, ihnen unvergesslich machen wird. Es liegt doch volle Weihheit in den Biedern, in denen die Schönheit des Rheins gepresst wird und Denjenige, dem es vom Glück beschieden war, selbst den Zauber der Rheinlandshaft an sich zu erfahren, wird immer und immer wieder mit Schatzkasten, daß die schönen Tage sich erneuern möchten, sich daran erinnern.

Die Rüdesheimer Kameralen hatten zur Feierabend der allgemeinen Versammlung die zühmlich bekannte Kapelle des

ausgefüllt, nach dem Mittagsmahl aber die Rückfahrt nach Rüdesheim angetreten. Manche von uns hielten außerdem mit dem Besuch der Stadt Koblenz einen Abstecher nach St. Goar ab, wo in neuester Zeit zu den dortigen Schenkenwürdigkeiten die wegen ihrer baufreudigen Gestaltheit berühmte Drachenfelsbahn, die „Markbergbahn“, hinzugekommen ist, verhüpft und waren voll der Bewunderung über das, was sie dort gesehen hatten. Einen tiefen Eindruck hatte uns unsonderlich auch hervorgebracht, als die Betreßten in dem berühmten Venetius-Stein an der Kurprainenade standen, welcher diejenige Stelle markirt, wo am 13. Juli 1870 der König Wilhelm von Preußen dem französischen Reichstag auf sein unverschämtes Andringen die bekannte denkwürdige Antwort gegeben hätte. Der Stein trägt die einfache Inschrift „13. Juli 1870, Vormittags 9 Uhr 10 Minuten“. Angesichts dieses humoresken Zeugens der Stunde, wo für Deutschland die schwere, ihm von frevelhafter Hand ausgebremzte Karriere begann, aus dem seine glorreiche Erhebung zu einem mächtigsten Staat hervorzeichen sollte, wachten hierwohl in den Herzen ehemaliger Kriegskameraden besonders mächtige und erhabende Empfindungen geweckt werden.

In Bezug der Rückfahrt in die Heimath kann ich mich kurz fassen. Dieselbe mußte wieder auf derselben Route abgefahren, welche wir auf der Fahrt nach Straßburg beschritten hatten, bemerkbarkeit werden und gehäuftete sich für diejenigen, welche nicht die bei Vermehrung der Eis- und Abreiszeit vorgeschriebene Nachzahlung leisten wollten, die Abreise des Hefen und Papera eine mäßige war und war von Hof auch beträchtlicher geholt, eingerahmen strapaziert. Auf die Strecke von Mainz nach Reichenbach i. S. mit den gewöhnlichen Personenzügen juristisch liegen, dazu bedurftet es fast 30 Stunden. Doch auch dieser lange Theil der Reise wurde glücklich überstanden, und hoch befriedigt, dessen ich gewiß sind alle Theilnehmer der Fahrt nach Düsseldorf gefreut. In einem letzten Artikel werde ich nun noch einige allgemeine Schluss-Betrachtungen über den Ausflug nach Sachsen in die Reichsstadt und dasjenige, was wir dabei erlebt haben, folgen lassen.

versahren abzuwarten ist, so wird voraussichtlich der durch ihn geschaffene leidige Zustand noch längere Zeit andauern. Um so freudiger wird es deshalb hier begrüßt, daß die so schmerzlich vermitlete Verbindung mit dem Rosenthal an einer anderen Stelle nun hergestellt wird. Nachdem Rath und Stadtverordnete zu Leipzig in entsprechendster und bereitwilligster Weise auf Erfragen der bietigen Gemeindevertragsung den Bau einer Fußgängerbrücke über die regulierte Pleiße insogen. großen Ressorten an der Stadtkirchen Windthurn übernommen und in Ausführung gebracht haben, seitens der bietigen Gemeinde aber der Bau eines Dammweges von dort ab bis an den sogen. Bauengraben aufgeführt wird, wird in 14 Tagen die so nötige und ersehnte Verbindung hergestellt sein. — Auch hier hat sich aus Vertretern sämtlicher Vereine ein Comité für die Feier des Gebanfestages gebildet, welches sein Programm aufgestellt hat. Das Gesobend wird eine Feier am der illuminierten Friedenstraße durch Gesang und Aufspreche, am 2. September früh Mittern., Kleinkonzert und Ball stattfinden. Alles Näherte wird demnächst durch Plakate bekannt gegeben werden.

* Grimma, 24. August. Heute Nachmittag gegen 2 Uhr trafen zwei Bataillone des Infanterie-Regiments Nr. 134 aus Görlitz zur Verquartierung hier ein. Da unsere Husaren erst morgen in die Monatsverquartiere vorzutreten haben, schickten diese Husaren-Regiments den Kommandanten ein Stadt entgegengetretenen Wüstföderer Jakobus gab mit seiner Kapelle heute Abend ein außerordentlich zahlreich besuchtes und mit grossem Beifall ausgenommenes Konzert in der „Terrasse“. — Bei Grethen befindet sich der große Exercierplatz des heutigen Husaren-Regiments, und auf ihm sind gestern Nachmittag das sogenannte Vogothettivoreilen des 2. Husaren-Regiments Nr. 19 statt. Im Vogothettivoreilen auf der 3000 Meter langen Bahn um den silbernen Polal, der im Jahre 1866 den hiesigen Offizierscorps vom Großen Vogothett mit der Bestimmung geschenkt wurde, das Vorjenige ihn erhalten sollte, der drei Jahre hinter einander beim Rennen als Sieger hervorgehe, siegte Premierleutnant Graf v. d. Schulenburg. Da genannter Offizier auch voriges Jahr mit denselben Werde siegte, liegt die Möglichkeit vor, doch er im folgenden Jahre den nun schon seit 21 Jahren unmittelbaren Polal erlangen könne. An zweiter und dritter Stelle langten Rittermeister Graßl von Pilsach und Secondlieutenant von den Doden am Ziel an. Im „Grimmatt Jagdrennen“ für Offiziere des 2. Husaren-Regiments Nr. 19 siegte Secondlieutenant Graf von Reventon-Crimini. Im „Grethener Jagdrennen“ erwarb Secondlieutenant Bühlmann den Preis. — Ein längst gefürchtetes Bedürfnis war der Bau einer Fußbrücke bei Kösseln. Die Bewohner des Dorfes, sowie die des benachbarten Hörschendorfes zur Erreichung der Stadt Grimma einen Weg nehmen, der überaus mühselig ist. Für die Ortschaften des entgegengesetzten Ufers, Großbothen, Kleinbothen u. a. aber ist die Abfuhr der Hölzer aus dem südostlichen Timmelwald und der Braunkohle aus dem Königlichen und privaten Werken mit großen Umwegen verbunden. Der Vorort gab zum Brückenbau bereits seine Genehmigung und bewilligte eine wesentliche Befreiung, das Gleiche hat der hiesige Bezirkshauptmann gegeben. Auch der im December des Jahres 1884 verstorbenen Rittergutsbesitzer von Abendroth auf Kösseln stiftete ein nicht unbedeutendes Vermödungsstück mit der Bedingung, dass innerhalb einer bestimmten Zeit mit dem Bau begonnen werde. Deshalb wurden auch bereits am 7. April vorigen Jahres die Vor- und Vorbearbeitungen zum Brückenbau in Angriff genommen; jetzt yett nun kommt der weitere Bau zur Ausführung. Es wird eine steinerne Brücke, welche 147 Meter Länge 6 Meter mit Querbogen überspannte Deffusungen erhält und aus Bruchsteinen in Gementiusbeton hergestellt wird.

* Chemnitz, 24. August. Auf Veranlassung der Königl. Reichshauptmannschaft zu Leipzig ist die hiesige Gewerbe kammer er seines des Königl. Reichshauptmannschaft zu Borsig um die Abgabe eines Gutachtens darüber erfreut werden, ob der vereinigten Innung der Schlosser, Schmiede, Klempner, Stellmacher und Sattler, den Innungen der Schneider, Schuhmacher, Bildner, Bleischer, Färber und der vereinigten Innung der Tischler, Glaser und Böttcher zu Röhrsdorf und den umliegenden Dörfern die Rechte des § 100 e der Reichsgewerbeordnung in vollem Umfange zu gewähren seien und ob die Gewerbezulassung es für angezeigt erachte, daß den Richtungsmästern nach Anhäng 3 des angezogenen Paragraphen in den betreffenden Dörfern gegenwärtig schon das Halten von Lehrlingen untersagt werden dürfe. Die Gewerbecommission hiesiger Kammer, welcher die Angelegenheit vom Präsidium zur Überarbeitung übergeben war, hat dieselbe einer ausführlichen und eingehenden Würdigung unterzogen und das Resultat am 19. August dem Plenum der Gewerbezulassung unterbreitet. Der Antrag der Commission wurde schließlich mit allen seuen 1 Stimmen in folgender

wurde schliesslich mit allen gegen 1 Stimme in folgende
Gesetzgebung gewählt:
„Die Gemeindekammer wolle der Königl. Amtshauptmannschaft zu
Borsig die Befreiung dahin abtheile, dass man der vereinigten
Ausstattung des Schlosser-, Schmiede-, Tinspauer, Stellmacher- und
Sattler-, des Zinnzuges der Schneider-, Schuhmacher-, Händler-
Heilfleißer und Matzahauer und der vereinigten Ausstattung des Tischler-,
Wälder und Söldner, hinsichtlich zu Rücksicht, das Recht der Befrei-
ung des 8. 100c der Reichsgemeindewidderung von dem Zeitpunkte einer
dreijährigen Fristablauf und von erfolgreich abgeschafftem Leistung-
geblüthen ab zugestehen möge und lebenslang das Wachsthalen der
Behörden den Richtlinien gemässen in dem Bezirke der genannten
Zinnzuge bis auf Weiteres unterstellt werde.“

— Aus Naumburg meldet das dortige „Wochenblatt“: „Wie die deutsch-freimaurige Partei manövriert. Dieses geht wahrscheinlich von der Almazne aus, daß jeder Tabakhändler oder Cigarettenfabrikant dem beglückslichten Obern der Deutsch-freimaurigen buldigen müsse, und beläßt nur jenseit dieser Herren mit Prospecthen und anderen von ihren Standpunkten aus verbohrten Brochuren. Bei einem hiesigen Cigarettenfabrikanten S. sind über diese Schriften an die zahlreiche Adressen gekommen. Derselbe hat und eracht, die Manipulation der deutsch-freimaurigen Partei öffentlich zu bestreiten, und ein „Klarer“ gegen die „Wochenschrift“

* Plauen, 24. August. Plauens schöner Stadtwald war heute Nachmittag das Ziel vieler Bewohner der Plauenschen Bevölkerung. Unabg. dazu war der vom Stadtrath übernommene Waldbogen, deren letzter im Jahre 1888 aufgestanden hatte. An denselben beteiligten sich auch die städtischen Behörden und städtischen Collegen fast vollzählig. Der Weg führt durch Laubbüschelpflanzungen, Eichen- und Kiefernwaldungen nach dem Glasgartens und den Saatlämpen mit einer Gesamtfläche von 0.76 Hektar und mehr als 783,400 Pflanzen, ferner noch neuen Anlagen und schließlich noch einem neu geschaffenen Vergnügungsplatz mitten in einem Kiefernwald, wo die Theilnehmer am Waldbogen einen frischendern Trunk Bier erwartete und wo bei Musik, Gesang und Reden eine wohlschmeckende Stunde verlebt wurde.

— Aus Hammerbrücke im Vogtländere wird gemeldet, dass am 23. d. M. früh 6 Uhr zeigte das Thermometer — 10° Celsius und im freien Schneedecke, mit Wasser gefüllte Gefäße waren mit mehrstündigen Eise bedeckt. Es ist bemerkbar auch auf den höher gelegenen Höhen das Kartoffelkraut vollständig

unw zu zeigen, der auch dort unter Einverständniß der Direktion der Bahnhofsbahn bewegte für den Zug nach dem Denkmal. Der Quadriga war für Dießenhausen, welche das Denkmal noch nicht gesehen hatten, ein überwältigender. Bei stummer Beobachtung gaben sich Viele bei dem Anblitte der gewaltigen, harmonischen und doch edlen Massen der einzelnen Theile des Denkmals hin. In dem Auge Bieler peilten Thränen wundiger Erregung. Eine wahre Begeisterung beschäftigte fast aller Anwesenden bei der zündenden Rede des Herrn Riedel. Er gedachte der glorreichen Tage von Moß und besonders der Heldentaten der sächsischen Truppen unter der siegreichen Führung ihres damaligen Kommandeurs, jenigen König Albert, bei St. Privat und endete in einem begeisterten Hoch auf Kaiser und Reich. Der Vorsitzende der Rüdesheimer Militärfamilienforschung freute sich, daß die einheitliche deutsche Begeisterung immer mehr zum Ausdruck komme und besonders auch darüber, daß den Rüdesheimer Kameraden Gelegenheit gegeben wurde, ihre Gefangenschaft auch in gästfreundlicher Weise beträchtigen zu können. Vorher wurden zwei prächtige Vorberichterläufe mit dem sächsischen Bande zu Händen der Germania niedergelegt. Ein rheinischer Kamerad forderte die jüngsten Nachrelegungen auf, sich ein Beispiel an den Alten zu nehmen und quenstet mit Ehrfurcht und Liebe zu begegnen. Man ergriff bald ein Redestück aus den Händen Bieler. Jeder schätzete sein patriotisches Herz, so gut es eben seine rednerische Begabung zuließ, aus. Ganz besonders verdient erwähnt zu werden, daß ein sächsischer Kamerad, Herr C. Tham in Dresden, in edler Fürsorge zwei hoch guten Wein in die Nähe des Denkmals deponir ließ und den Anwesenden in der unerhörigsten Weise unentgeltlich spendete. Natürlich bemächtigte sich, wo so viele geeignete Factoriu, freudige Erinnerung, der Aufbau des Denkmals, feurige Pracht, prächtige Musik und was auch die Freigiebigkeit des Obergenannten und seiner Rüdesheimer Kellerei zusammenwirkten, der Anwesenden eine überaus frohe und heitere Stimmung. So war im edelsten Sinne des Wortes ein bedeutendes Volksfest, das sich in solcher Weise an den Stufen des Nationaldenkmals entwickele. Wer will all die Ausdrücke der fröhlichen Begeisterung beschreiben, welche sich durch Reue, Gefang., Dankzen, fröhle Umarmung und Küsse gaben? Doch der aufbrechende Abend mahnte zur Rückkehr. Am Bahnhofsbahnhof hatte sich schon eine große Menge Ausflügler eingefunden, welche in begeisterten Hochrufen die Höhe emporhoben. In schwungvollen Tänzen der Musik

die Worte empfingen. In schmetternden Lachanfällen der Freude unter fröhlichem Gejauchze und im strahlenden Schritte eines deutschen Soldaten bewegte sich der Zug in das Vereinslokal der Militärfamilienschaft bei Herrn Preuseler. Der programmgemäß aufgeführte Kommers war der Höhepunkt des ganzen Feier. Alles trug dazu bei, die Freude und Luf zu erhöhen. Herr Riedel dankte den Rüdesheimern für ihre Gastfreundschaft und ihre überaus feindige Aufnahme von Seiten der Militärfamilienschaft, was die Rheinländer in die höchste Stimmung versetzte, da er in den launigen Weiß in seinem Drückener Dialekt beharrte, daß die Rüdesheimer keine Sachen wären, aber verdienten, es zu sein. Bis spät in die Nacht dauerte die Freude und mit dem Münche baldig und frohen Wiedersehen trennte man sich, immer noch Eine und noch Einen küssend, so daß man gar nicht voneinander lassen wollte. Die Erinnerung an Rüdesheim wird bei allen unvergänglich sein und die Eindrücke, welche wir dort mit hinweggenommen, haben denjenigen, welche uns aus den Reichsländern in die Heimat begleiten, die Kreise aufgezogen.

Rheinfahrt von Rüdesheim nach Koblenz und zurück bestimmt. Trotzdem daß von dem Eintritt in Bingen der gesellschaftliche Charakter der Extrafahrt sein Ende erreicht hatte, indem von dort ab jedes Theilnehmer überlassen war, fuhr weiteres Reiseziel noch eigenem Belieben zu wählen und die Rückfahrt nach Sachsen anzutreten, so vereinigte der frühe Abend von Rüdesheim bei Bingen abfahrende Dampfer „Weser“ doch noch mehrere Hundert Sachsen, die sich entsprechend hatten, dem aufgestellten Reiseprogramm bis zum vorgelegten Stadium getrennt zu bleiben. Die Schlußheit und die Herrlichkeit der Rheinfahrt von Rüdesheim nach Koblenz sind so allbekannt, daß ich sie nicht weiter zu schreiben brauche; es giebt in Deutschland und vielleicht in ganz Europa keine zweite Stromfahrt, welche eine solche Fülle von Naturschönheiten darbietet. Der Genuss aus der Thalfahrt am Morgen mußte leider durch das nicht ganz günstige Wetter, insbesondere durch beständigen Wind, welcher das Betreten am Vorderrand gefährlich machte, etwas beeinträchtigt, desto besser und genauerer gehäulte sich dagegen am Nachmittag die Bergfahrt, weil das Wetter inzwischen wieder ruhig und sonnig geworden war. In Koblenz angelangt wurde sofort zur Besichtigung der am anderen Ufer des Rheins sich erhabenden, in mancher Beziehung an unsere Mosigkeiten erinnernden Befestigung Ehrenbreitstein veranlaßt und gemessen wie von deren Plateau herab ein prächtiger Uebersicht auf die Stadt Koblenz, sowie das Rheintal und Metternich. Die fernere Zeit bis zum Mittagessen wurde mit der Besichtigung der schönen Rheinländler, in deren Mitte sich das Palais erhebt, welches die Kaiserin Auguste zu bewohnen pflegt, und des eisengroßen Löwen-Denkmales

Kryspalast.

Sachsen.

* Leipzig, 25. August. Der Neubau der deutschen Buchhändlerstraße an der Höpplistraße ist dermaßen weit vorgeschritten, daß das monumentale Hauptgebäude mit seinem reichen Bierath an Thüren und Thürrahmen vollendet gelten darf und nunmehr auch schon zur Ausführung des vor die Hauptrapoade kommenden Vorbaus bereit werden konnte. Die an Monumentalbauten nicht besondre stolz stolze Sachsenstadt erhält daher mit dem neuen Buchhändlerhause einen der Stadt zur Gelt gneidenden Schmuck.

— 29,286 Eheu wurden im Jahre 1885 im Königreich Sachsen geschlossen. Dabei fand 16 Mal der Fall vor, daß der Bräutigam, und 7 Mal, daß die Braut bereits brüder oder noch älter verheirathet gewesen war. In 10 Fälleintheit eine Bräutigam in 3. Ehe eine Braut, die ebenso bereit die 3. Ehe einging. Unter den 29,286 Bräutigamen befand sich einer, der nach nicht 50 Jahre alt war und einer über 70 Jahre alte Braut zum Altar führte. Unter jenen Jahren waren aus 7 Bräutigamen; sie heiratheten nämlich Brüder, die älter waren als sie selbst. Neben sieben So-

waren von den Brüderjägern 26.

— Der Allgemeine Sächsische Sangewerbe-Verein begibt am 11., 12. und 13. September 1887 fest seines 25jährigen Bestehens hier in Leipzig. Das Anmelde- und Ausflusß-Bureau ist im Kaisersaal Centralhalle. Das Programm ist reichhaltig. Neben Tagesordnung, mit gesellschaftlichen Angelegenheiten und Vorträgen, ist auch für Unterhaltung und Vergnügen reich gesorgt, wobei zugleich der Damenwelt Rechnung getragen.

— 2. Das Tribünengebäude am Leipziger Reitplatz ist einer gänglichen Restaurierung unterzogen worden. Es erhält einen neuen Dachbodenraum und wurde in seinem Innern lange mit roter Malerei geschmückt. Eine mehr künstlerische Ausstattung hat der unterste Theil der Mitteltreppe, in welchem sich die neuerrichtete Abstiegslöge befindet, erhalten, indem an die Hinterwand derselben das Leipziger Stadtkappen, umgeben von Emblemen des Reitsports und andere breschisch ausgeführte Dekorationsmalerei angebracht wurde. Bei dem am 17. und 18. September stattfindenden Herbst-Meeting wird das Tribünengebäude in seinem neuen Schmucke die Besucher finden.

* W ö d e r n, 25. August. Seit anderthalb Jahren ist hierfür Ort von dem so noblen Rosenthal infolge des seit den bießigen Mittagsschläfern so unermutlich erfolgten Bruches der Elsenerde abgesperrt. Da auch alle bisherigen Verhandlungen an der Seiten Abteilung derselben scheiterten und nun auf den Erfolg des gegen ihn eingeleiteten R

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 238.

Freitag den 26. August 1887.

81. Jahrgang

Wegen Bedauerung ist in Dresden-Wilsdruff in hoher Geschäftslage ein kleiner, hier einzeln verkaufbarer Betrieb einer kleinen Fabrik für die Herstellung von Strümpfen, Strumpfwaren- u. Posamenten-Geschäft zu verkaufen u. ist höher unter R. T. 666 auf **Hausenstein & Vogler**, Dresden, zu erhalten.

Kupferschmiederei-Berkauf.

Eine sehr eingeschlossene Kupferschmiederei in einem großen Gebäude bei Leipzig, mit ländlicher Ausstattung, ist hochwertig zu verkaufen.

Bei ersterem Leipzig, Thomaskirchhof 2, im Schuhmachergäßchen von Herrn Kruppner.

Die Firma der größten Verkäuferin Leipzigs ist ein sehr 12 Jahre bestehendes u. immer flott gehendes Salom., Woll- und Weißwarengeschäft mit Unterdecken, halber sofort zu verkaufen. Abholungsbefreiung günstig, Linieng. 9-10.000 A pro anno. Höher unter W. G. 333 Expedient d. St. erbeten.

Berkauf eines Herren-Confections-Geschäfts.

Das erstmals Waarenlager nach den Geschäftszentren und dem in **Rudolstadt**

im hinteren Geschäftsgang befindliche Haussgrundstück der untergeordneten Eigentümern soll unter der Hand verkaufen werden. Die Bedingungen werden sehr günstig gestellt.

Sellschopp & Rudloff in Liqu.
Der Liquidator.
Nukel.

Eine Goldschmiederei mit Spezialität, mit 1000 A jährlicher Arbeit, ist zu verkaufen. Zur Wiederherstellung sind 3000 A erforderlich. Ab. unter R. M. 120 in die Exped. d. St. R. G. 386 in d. Exped. d. St. zuverglichen.

Vortheilhafte Capitalanlage.

Der Uebernahme eines Anteiles eines Eisenfertigers wird ein Kapital mit einer Gültigkeit von 50.000 A gewährt. Das Werk verfügt über eine sehr ausgedehnte Kapazität von 8-10.000. Der Absatz hat bereits begonnen. Off. Offerten unter R. 38845 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erhalten.

Theilnehmer-Gesuch.

Jur Ausübung einer Menge eines Eisenfertigers wird ein Kapital mit einer Gültigkeit von 50.000 A gewährt. Das Werk verfügt über eine sehr ausgedehnte Kapazität von 8-10.000. Der Absatz hat bereits begonnen. Off. Offerten unter R. 38845 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden, erhalten.

Compagnon gesucht.

Wegen Goldschmiederei wird zur Verstärkung einer neuen, die der Mode unterworfenen Fabrik in Cöthenreit mit einem geübteten Kaufmann u. Kaufmeister ein Sohn mit 40-50.000 A gesucht.

Werkstätte Großhandelsbetriebe werden zu diesem Zweck auch gebraucht. R. G. 400 %, Off. Off. unter R. 33 in der Exped. dieses Blattes.

Möbel-Magazin.

E. Möhlau - Möbel 53, empfiehlt alle Sorten Möbel, Spiegel und Polstermöbel jeder Qualität, in einfacher u. elegantester Ausführung s. d. Preisliste. Nach Sonntags zu beschaffen.

Theilhaber

mit circa 12.000 A in den Kosten-Empfang gestellt. Off. Off. unter R. D. 986 in die Exped. dieses Blattes erhalten.

Neues Concerthaus.

2 gute Säle, zw. ob. getr. u. zweiter Stock verdeckt, Ab. unter J. St. 2 in die Exped. dieses Blattes erhalten.

Pianoforte-Fabrik

Julius Kreutzbach
Magazin: Fabrik: Werkstatt: 4
erste Auswahl von

Pianinos und Flügel

solides Jubelat, Sicherste Garantie, continue Aufnahmeverbindungen.

C. Wörth, Alte Bleichstr. 8, Unter 3, empf. seine in jeder Beziehung höchst solid gebauten Pianinos, prächtig im Ton u. Spielart. Zusätzl. Garantie. Der Qualität angemessen billige Preise.

Pianinos. Berkauf u. Vermietung in allen Reichenstr. 22, II. u.

Pianinos preiswert. Solle, neuer Aufbau, Garantie 5 Jahre, Einführung 6, vorher.

Pianinos 0. Schickel.

1. Concerto 1 ganz neu, frisch, weiß u. Pianino, Garantie 100 A. unter Schubertpreis vell. Werkstättengäßchen 1, bei Seite.

1. Pianoforte, Johner, Zoll. 100 A. 1. Pianino, Johner, Zoll. 80 A.

2. Pianoforte mit Werkstättengäßchen 160 A. 1. Pianino, Johner, Zoll. 70 A. 2. Pianoforte mit 300 A. 2 neue frische Pianinos 400, 450 A. in verkaufen, auch v. R. Vogel, R. Bachrodt, Reichsstraße 11, II.

Die sehr gut gebaut. Flügel, je 1000 A. und über 1000 A. für den Kauf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

Thomaskirchhof 18, Joh. I. II. III.

Ein eleg. Pianino u. 1. Zoll. 200 A. Preis ab.

Guter Flügel wagen Wangel 100 A. für 60 A. auf zu verkaufen.

</div

3½ % geht
Capitalien auf Güter, jenseit 4%
auf Haus-Grundstücke berichtet
Reis.

Leipzig, Friedrichstraße 10, L.
F. Eckstein, Secrete.

240,000 bis 270,000 Mark

wollen am 1. Oktober a. beg. 1. Januar a.
1. April 1888 in beiden L. Hauptstelle gegen
4% Zinsen bezahlt entgegen. Speziell Re-

chnungsweise nimmt unter L. 6100

Rudolf Moosse, Leipzig, erbeten.

Bank, Gütern und Brüderleiter jeder

Schultheiß auf gute Beziehungen empfiehlt

Leipzig, 10. Sept. 1. Januar, 1. April

Leut's Hypoth.-Bureau, Wintergarten-

Strasse 7, I.

Groß-Eckstein, Wintergarten-Strasse 10, I.

Reichsgericht, Sachsen 1, I. Sachsen, 1. Wettin.

Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiger Geschäftsmann von an-

nehmendem Alter, welcher sich sehr

höchstens einsetzen will und sehr tüchtig in der Geschäftswelt ist, möchte ich zu

verheirathen. Rücksicht jeder jungen

Witwe, welche Lust haben quech-

zum Geschäft und etwas Vermögen be-

zusammen wollen ihre Adressen, vornehmlich

mit Photographie, in der Expedition des

"Invaliden d'ank", Dresden,

niederlegen. Agenten verbeten.

— Ausdruck überdrückt.

Mariage.

Mein junger Sohn, ein bürgerlicher

und lebensreicher Kaufmann, von

hohem Alter, mit einem logistischen

und der Bank angelegten Vermögen

von 75,000 M., wünscht sich zu

verheirathen mit einer jungen, lieb-

enhaften Dame mit Vermögen, so

dass der Aufwand eines gehobenen Gütes

möglich ist. Bitte, für alle unbedeu-

tenden Betriebe auf Auktionen zu

machen unter P. B. 165 an Han-

senstein & Vogler, Ber-

lin, Postbauer-Strasse 130.

Berücksicht unterdrückt werden.

— Ausdruck überdrückt!

Mariage.

Mein gebildeter Herr, Mitte des 20.

Jahrs, von angenehmem Aussehen, welcher im

Begriff ist, ein geübter Schriftsteller in

unmittelbarer Nähe einer großen Stadt

oder ähnlichem, möchte sich zu

verheirathen mit einer jungen Dame oder Witwe,

die über ein disponiertes Vermögen von

mindestens 30,000 M. verfügt, weniger als

1. Quartal eingetragen wurde, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine lebensfähige, bürgerliche, nied-

liche und weibliche Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Offerten an M. Sonst, Bordeaux,

124 Rue Fochodan.

Ventreter-Gesuch.

Eine tüchtige Person sucht für

Zärtlichkeit und das Königliche Tadeln

einen tüchtigen Ventreter über nach ein

hohes, welches nicht Macht und die Wehr

gut ausgenutzt werden darf, um keinen

Überrest keine Unterhaltung der

Photographie, die bei Hochzeitsfesten sofort

retourniert wird, umgehend nach "K. R."

Vengenfeld, Borsigstr. zu leben.

— Ausdruck überdrückt!

Ventreter.

Große Arbeitsäle und 2 Läden mit Wohnung,
und zu Vermietung geeignet, lieber zu vermieten.
Näheres b. Hausmann, Viehenstraße 6, im Oste.

Nordstraße 56 beidseitig. Balkonwohnung mit Balkon vor sofort oder später. Winkelkörner, Reichstraße 71, I. NB. Sieb und Tiefel in der Wohnung.

Für groß. Familien hier gerüstet, z. d. h. kleine Wohn., mit Balkon, ist zu vermieten.

Elsterstraße Nr. 20

ist die elegant eingerichtete 1. Stage mit Balkon u. zu vermieten. Näheres b. Hausmann

beidseitig über im Hinterhof Reichstraße 13.

Tauchaer Straße 24 1. Stage, 3 geschw. Stuben u. Badez., für 720 A. per 1. Oct. zu verm. Alte, d. h. leicht, leicht.

Eine große 1. Stage an der Bremerode, 12. Fräker Kreis, im besten Stande befindl., ist zu verm. b. Dr. Friederich, An der Pleiße 10.

Nürnberger Straße 20

ist eine im besten Stande befindliche elegante Wohnung zum Preis von 1000 A. wegen Lebenslust jetzt zu vermieten. Verhüting, Bern. 9-11 Uhr.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Löhrstraße 3 und Humboldtstraße 16

sind elegante Wohnungen für 450-1100 A. sofort oder p. 1. Oct. zu vermieten.

Möckern 38 ein groß. Arbeitstrakt zu vermieten. Gobius 1. Büro, 380, I. 400, II. 380, III. 200 A. Höhe 8. Stadt für bessere Zeit eingerichtet.

Moritzstraße 13 Hauspartie 600 A. 1. Oct. zu verm. oder Geschäftsräume. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres besteht 1. Stage.

Zährdstraße 29 2. St. 1. Oct. Vaterlogis, 240 A. beim Kasten, beidseitig.

Lessingstraße 32 r. Parterre, 600 A. Näheres dort oder in Görlitz.

Arndtstraße 30 der 1. October b. 3. ein Haushalte zu vermieten.

Näheres besteht 1. Stage rechts.

Nordstraße Nr. 40 gegenüber der Realküche, ist das Hausemme in Görlitz, 1. 1000 A. per 1. April 1888 zu vermieten.

Die Wohnung, Dienststube, 75, p. 1. per 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Die verhüting, Lessingstraße 10, p. 1. Oct. zu verm. 450 A. zu verm. d. h.

Ein großes, herrschaftliches Haupartnerie 2. St. 4 Räume, Badez., Dienst-, Badez. und Kammer. Alles mit ganz neu hergerichtet. Näheres Lessingstraße 10, p. 1.

Ein besonders schönes Vaterlogis ist per 1. October zu vermietende Lessingstraße, 8, p. 1. Zu erfragen Lessingstraße 10.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 238.



Zoologischer Garten.

Den angekommen:

1. Orang-Utang.

Fütterung 6 Uhr.

Heute Nachmittag um 4 Uhr an

Grosses Militair-Concert.

Capelle des 106. Regiments.

Director: Herr J. H. Matthey.

Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Alle Billets haben Gültigkeit.

Ernst Plückert.

Restaurant Hôtel de Russie

Petersstrasse 20.

Bringe meine Localitäten in empfehlende Erinnerung. Ausser meinen stets reichhaltigen Hamburger Buffet von jetzt ab

Täglich frische Rebhühner

H. Münchner Eberlbräu hell.

H. Nürnberger von J. G. Reif.

Achtungstroll F. Timpe.

Hotel Hochstein

Garten-Restaurant.

Heute

Stamm-Ente mit Krautklößen.

Eutritzs — Helm.

"Herr und Spaten wie immer."

Schweinsknochen mit Klößen zu Montag Ross- und Viehmarkt.

Gosenschänke — Eutritzs.

Doppel-Schlachtfest. G. Pflotenhauer.

N.B. Montag, 29. August, großer Ross- u. Viehmarkt.

Alles Räuber der Plätze.

Salvator-Bier.

Das beste exzellente Lagerbier aus der Brauerei von Sternburg'schen Brauerei, wird seit jeher verpreist 22 Brüderstrasse 22. Ecke Turnerstrasse. A. Neumeyer.

Kleine Funkenburg.

Culmbacher Exportbier, Plauener Lagerbier und Böhm. J. C. Winterling.

Döllnitzer Gosenstube

zum blauen Hecht.

Heute Abend um 6 Uhr an

Enten in Bratpfanne gebadet.

Bamberger Hof.

Stamm: Karpfen polnisch.

Kunze's Garten,

Zuhaber R. Preusse.

Heute Abend Allerlei

und höchste Biere, direkt vom Hof.

Cajeri's

Restaurant, Lehmann's Garten

empfiehlt heute Abend Allerlei. Frisch und lebendig Speisen. Von Kochen, Bogen- und Bierwirth Bier n.

F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost.

Heute Schlachtfest. Borsig'sche Mittagstafel. keine Biere.

Apollo-Saal.

Heute Freitag Schlachtfest.

Kreisbach u. Schlegl. A. Schlegl.

Gohliser Börse.

Heute, sowie jeden Freitag Schlachtfest. J. G. Schlegl.

Elsterthal Schleussig.

zu Triebnau unterirdisches Schlachtfest empfiehlt heute C. Jäger.

Garten-Restaurant Forkel

Zuhaber: Louis Treutler.

empfiehlt zu jeder Tageszeit überaus gute Biere.

Heute Abend Schweinsknochen.

Exquisite Biere.

Prager's Bierstunnel.

zum Bogen- und Bierwirth Ernst Vettler.

Döllnitzer Gosenstube

zu den 2 Sternen,

Klostergasse No. 7.

Heute Abend Schweinsknochen.

Georg Bösch.

Drei Lilien,

Heute empfiehlt Schweinsknochen.

H. Bösch.

Schulze Klapka's Gastwirtschaft,

Markt 15 u. Klosterg. 6.

Heute Abend Schweinsknochen.

H. Bösch.

Eisenkolbe.

Georg Bösch und Bierwirth,

Specialität.

Georg Bösch.

Restaurant Tittelbach,

Poststraße 12,

empfiehlt seinen fröhlichen Mittagstafel, Stamm, reichhaltige Karte, S. Großtheater

Lager, Culmbacher Exportbier.

Heute Schweinsknochen, morgen Kartoffelpuffer.

N.B. Angestellte Dienstag frei.

Freitag den 26. August 1887.

C. Schoebel's Weinstube

50 Windmühlstraße 50.

früher "Weinstube zum Landstadel".

Café Vondran,

Katharinenstraße 14, I.

2 Villards (neuestes System)

4 Stunden 40 Pf.

Annenbauer Blumenholtz.

Eis

2 Portion 20 Pf.

empfiehlt die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.

Hausstraße 17.

Stadt Dresden.

Heute Abend Stamm:

Fricassée von Huhn.

Wald-Café Connnewitz.

Von 5 Uhr ab bis 11. St. warmen Schalen.

Heute Stamm: Hammel mit Zwiebeln, Rüben.

Heute Stamm auch Petersstraße 39.

Sedanfeier.

Samstagabend, den 27. ab. Mon., Abends 8^{1/2} Uhr,

im Krystallpalast

Probe für die gemischten Chorgesangvereine.

Wir bitten, die Noten zu sämtlichen Gesängen mitbringen zu wollen.

Der Musikausschuss.

Brunnenfest zu Dürrenberg.

Die Feier des diesjährigen

Brunnenfestes

findet am 18., 19. und 20. September statt.

Dürrenberg, bis 22. August 1887.

Königliches Salzamt.

Lehrerbildungsanstalt des Deutschen

Vereins für Knabenhandarbeit.

Die öffentliche Ausstellung der während des zweiten, im

heutigen August abgehaltenen Unterrichtskursus beigebrachten Arbeiten findet im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses

Freitag, den 26. und Samstag, den 27. August, von 10

bis 1 und von 3 bis 5 Uhr. Alle Die, welche sich für die Präge

des Kreisoberamtes interessieren, werden zu einem Besuch

dieser Ausstellung herzlich eingeladen.

Der Vorstand.

Innung geprüfter Maurer- und Zimmermeister

zu Leipzig und Umgegend.

Zummingversammlung

Samstagabend, 30. August, Stadtm. 5 Uhr in der Centralhalle.

Zugabe 50 Pf.

1) Kuhfahrtzug.

2) Berührung über eine Frage der Gewerbelammer.

3) Berührung über die Frage der 25jährigen Jubiläums

des Sachsischen Baumeister-Vereins.

4) Geschäftliches.

Zeitung, den 25. August 1887.

Gustav Handwerk, Carl Fricke, Julius Hoffmann,

Zimmermeister.

Heute Übung im Saale der ersten

Bürgerschule, Damen 7, Herren 7 1/2 U.

Singakademie.

Verloren

wurde auf dem Weg nach Döllnitz, zwischen

Thierschlag, Wölkerberg (Oelschnade) bei

Rosslader Steinweg 18 ein Brückengel

Gegen Ende ganz verloren abgetragen.

Anscheinlich ein Brückengel

aus Holz, das zwischen

Steinen eingeklemmt war.

Die Brücke ist nicht mehr

verfügbar, sondern verloren

gegangen.

Anscheinlich ein Brückengel

aus Holz, das zwischen

Steinen eingeklemmt war.

Die Brücke ist nicht mehr

verfügbar, sondern verloren

gegangen.

Anscheinlich ein Brückengel

aus Holz, das zwischen

Steinen eingeklemmt war.

Die Brücke ist nicht mehr

verfügbar, sondern verloren

gegangen.

Anscheinlich ein Brückengel

aus Holz, das zwischen

Steinen eingeklemmt war.

Die Brücke ist nicht mehr

verfügbar, sondern verloren

gegangen.

Anscheinlich ein Brückengel</p

Vermischtes.

« Weimar, 24. August. Durch Bruch eines Wasserleitungsbrettes ist heute Nacht hier bedeutender Schaden angerichtet worden. In einem Haas am Altenmarkt war ein Rohr zerstört und betonnte Mengen Wasser haben ihren Weg ins Vorsteher gewonnen, dasselbe etwa einen Fuß hoch bedeckt. Die Bewohner der ersten Etage, wie die des Vorsteher — Frau Baronin v. Voit — sind alle seit längerer Zeit von hier abwesend, und so fand es, dass der Untergang erst heute früh 3 Uhr passiert durch das Blitzen des niederschlagenden Wassers einen vorübergehenden Schwamm beseitigt wurde. Viele Vermüllungen sind angerichtet worden; mehrere Dächer verunterstürzt, Wandbekleidungen abgerissen, Möbel, Bücher, Gemälde u. verloren. Der Schaden, der der Familie v. Voit hierdurch erwächst, ist sehr bedeutend.

— Eisen, 24. August. Die Errichtung eines Frei Reiters-Denkmales in bisheriger Stadt ist durch die verbliebenen platzdeutschen Vereine so weit gefordert, dass nach einer heftigen Diskussion die Einweihung des Denkmals im nächsten Sommer stattfinden wird. Der größere Theil der erforderlichen Mittel ist vorhanden; zur Ausführung des noch erforderten kleinen Theiles ergibt nunmehr ein Auftrag befindet an die Zisterzinger, das auch für ihre Kosten und Verhinderung für den Dichter beläuft. Man darf wohl erwarten, dass dieser Platz nicht ohne Urfest bleiben wird.

— Meiningen, 25. August. In einer Anzahl geheimer undheimer Zeitungen wird berichtet, dass die Gewerkschaften in unserer Nachbarstadt Suhl mit einer großen Sicherung neuer Gewerbe für die zivile Armee bestrebt werden. Die Bekämpfung soll eine so bedeutende sein, dass zur Ausführung ein Beitrag von fünf Jahren erforderlich wäre. Wie schon so viele Nachrichten über große Gewerbe-Bekämpfungsanstrengungen in Suhl ist auch diese vollständig aus der Luft gegriffen, und nicht mit Urechte weiß redlich die "Demokr. Ztg." auf das Gehörliche dieser Ausschreibungen zu. Nicht allein, dass auswärtige Autoren, denen es zu Gefücht kommt, dass die Suhler Industrie am Jahre hinaus mit Auflagen versehen ist, übersteht mit Beleidigungen zurückzutun, aber sie anderwärts hinweggehen, weil sie befürchten müssen, dass die prompte Ausführung unter den an die Arbeitsschafft geholten großen Absicherungen leiden würde, sondern auch, nämlich bei den staatlichen Gewerkschaften zahlreiche Entlassungen stattgefunden haben, den ganzen Strom der Arbeitskräfte sich nach Suhl wenden wird, weil die Leute in den Zeitungen lesen, dass hier am Jahre Arbeit vorhanden ist. Gedauern wird es dann Dickejen, die dem Sauerland folgen und möglicherweise ihren letzten Wohn und ihre Erfahrungen für die Reise nach Suhl setzen, um hier zu erfahren, dass sie einer Täuschung zum Opfer gefallen sind.

— Sonneberg. Der Fall "Weißbach" hat hier besonders Interesse erweckt, da die Familie Weißbacher hier wohl bekannt ist; bis vor wenigen Jahren wohnte der Kleinbürger Abraham Weißbacher mit seinem Sohn Mojet Weißbacher hier, während ein anderer Sohn ein Geschäft in Straßburg hatte. Dann wandte sich die ganze Familie Weißbacher dort hin und errichtete eine Spielwarenfabrik in Endermannsfeind, welche bald eine großes Gewerbe erlangte. Weißbach und seine Tochter waren natürlich den hohen französischen Eingangsgött nicht zu jähren. Dabei feierten sich die Gebrüder Weißbacher in "Weißbach frères". Sehr aber, da die deutsche Regierung helfen sollte, dass der Aufzugsmechanismus rückgängig gemacht werde, schenken die Herren "Weißbach" sich wenigstens teilweise auf ihren deutschen Namen zu befreien. Vieles wird natürlich an den "Weißbach frères" durch den Übergang "Gebrüder Weißbacher" wieder die ursprüngliche Firma "Gebrüder Weißbacher". — Die neuere Erfahrung auf dem Gebiet der Puppen-Industrie ist eine Suppe, die weint und lädt. Vermitsch ist ein Mechanismus, welcher durch einen Druck auf den Kopf reagiert, auf die Scheibe eines Kinders in Bewegung gesetzt wird, verwandelt sich das loschende Gesicht in ein weinendes und umgedreht, indem das betreffende, unter dem Häubchen verborgene Gesicht vorwärts erscheint. Gleichzeitig macht die Suppe mit den Armen eine entsprechende Geste. Der Erfinder, Herr Haberl, vergaß hier, dass sich keine Erfahrung vornehmen lassen. (Neuengenauer Kreisblatt.)

— Für das Chamisso-Denkmal, das in Berlin errichtet werden soll, hat der Kaiser einen Beitrag von 1000 £ bereitgestellt.

— Berlin, 24. August. Die der wissenschaftlichen Expedition und Station in der Reichskolonie Kamerun zugehörigen Mitglieder, Lieutenant Tappendek, Zoolog. Dr. Weizsäcker und Botaniker Braun, werden für Donnerstag, den 25. d. W., von hier nach Hamburg begaben und mit dem nächsten, am Mittwoch den 31. August, abgehenden Dampfer der Woermann-Linie nach Welschland obliegen. Wahrscheinlich wird diesen Dampfer auch der gegenwärtig hier anwachende Komplex vom Zamire, Vandergutschal, Bimmer, zur Gunst an seinem neuen Posten bewegen.

— Regulatir Friedrich des Großen über die Höhe des Werbegeldes. Bekanntlich hatte König Friedrich Wilhelm I. eine besondere Vorliebe für große Goldmünzen und wurde unter ihm u. a. für einen fünf Fuß zehn Zoll messenden Mann 700 Thaler, was für einen sechs Fuß messenden Mann 1000 Thaler Werbegeld bezahlt. Dieser kostspielige Liebhaberei setzte Friedrich der Große durch das Regulatir vom 29. Januar 1744. Wie die Reale nach ihrer Größe zu bezahlen sind" folgende Schranke: "Es sollen nur bezahlt werden vor 1 Mann von 6 Fuß 300 Thaler, vor 1 Mann von 5 Fuß 110 200 Thaler, vor 1 Mann von 5 Fuß 9 Zoll 150 Thaler, vor 1 Mann von 5 Fuß 8 Zoll 40 Thaler, vor 1 Mann von 5 Fuß 7 Zoll 20 bis 24 Thaler und vor 1 Mann von 5 Fuß 6 Zoll 10 Thaler."

— Durch günstige Gafe getötet. Ein Unglücksfall, dem zwei Menschenleben zum Opfer fielen, ereignete sich am Dienstag Abend in Berlin im Laboratorium des Apotheker Herbolz, Gartenstraße 23 (Apotheke zum Astrolab). Der Besitzer war um die angegebene Zeit unter Aufsicht eines Haussoldaten damit beschäftigt, Bengaleuses herzustellen, als plötzlich aus bisher nicht ermitteltem Grund eine Feuerzündung entstand, die sich als Verzündung eines Mischstückes des Kaiserhauses aufzufinden wiederkündigte. Dann stellte man die Wahl gestellt zu haben zwischen einem Prosch und einer pritzwilligen freiwilligen "Verkennung". Er wählte das letztere und ging nach der Schule. Der Bürgermeister Wien nimmt in der Sache entschieden Partei für den Erbherzog, welcher derzeitel sehr leicht als einziger Führer der Justiz, der Gewerbe und der Kunst. Die Wiener Bürger bescherten die Angelegenheit des Kaiserhauses schicksalhaft nicht, denn sie sind ja so gernlich töte in den Händen der Polizei.

— Prag, 20. August. Am Tage Maria Himmelfahrt gewang der Tagelöhner Rostkow in Prag in seine Gattin, obwohl sie sich wegen des Heiligtags deßen weigerte, dass d. J. zu Hause bliebe und selbst den Erhaltungszug habe, während sein Haussoldat Name Karl Kubale noch lebend vor durch den sich im Hause rasche verstreichten Quaum herbeigeführten Haussoldaten ins Freie geschafft werden konnte. Nach dem Lagans-Krankenhaus gefangen, verbrach auch er nach einigen Stunden. Selbstätig sei noch bemerkt, dass das Bengaleuse für die Belohnung des Rathauswurms am Gestange bestimmt war.

— Piräus, 21. August. In diesem Jahre ist ein halbes Jahrhundert verflossen, seitdem der damalige Reichsgraf von Schaffgotsch die Schneegrubendämme erbauen ließ. Wie der "Vorle" schreibt, bestätigt der jetzige Vorsteher der Schneegrubendämme, Michael, dennoch eine Jubiläumsfeier zu veranstalten.

— Lübben, 22. August. Über einen eigenartlichen Sachverhalt berichtet das "Freiblatt" in Lübben: Ein auswärtiger Schüler unternahm Real-Polytechnikum Lübben leben mehrere Tage vor Beginn der Sommerferien über Schmerz und Eingemessenheit eines einen Kopfschmerz, ohne indessen einen Arzt bezogen zu haben, da

er hoffte, die Freiheit und die damit verbundene Erholung im elterlichen Hause in Wohlde-Buchholz würde ihm bringen. Doch auch hier wollte das Ungeheuer nicht weichen, welche sich weniger am Tage, als durch Vereinfachung der Nachtruhe beweisen ließ. Endlich consultierten die Eltern den vorliegenden Arzt Dr. Fallobi, welcher zu seinem und des Patienten nicht geringen Erstaunen eine Ohrwurm-Familie, bestehend aus einem ausgewachsenen Exemplar nebst fünf jungen Thieren, aus dem Ohr des Hilfesuchenden entnahm.

— Gießen, 23. August. Am Ledergrind-Denkmal auf dem kleinen Markt hat in der Nacht von 12. d. M. jugendlicher Übermut sich Lust gemacht. Der Jugendring versteckte sich am Morgen in einem festen Mantel und in blauer Mütze. Beide Kleidungsstücke waren mit kleinen Büsten garniert. Ein aus Daubiaten insgesetzter Wolf lauerte, laut dem "Gießener Volksfreund", hinter dem mythischen Gondor und oben darauf war ein ausgepannter, aufrichtiger Regenschirm gespannt.

— Nürnberg, 23. August. Ein englisches Consortium beschäftigt hier eine Velocipedfabrik in größerem Maßstab anzugleichen. Es ist zu diesem Zwecke bereits ein 4-Zugwerk umfassendes Grundstück an der Färberstraße, nicht bei den Werkstattanlagen, um den Preis von 32.000 £ angekauft worden. Neben den Fabrikgebäuden soll auch eine Fahrbahn eingerichtet werden.

— Mannheim, 23. August. Die bessige Rheinbrücke war heute in früher Morgenstunde der Schaufel eines französischen Unglücksfallen. Der Hubmann Valentin Stüber aus Niederstein bei Neustadt a. d. O. hatte eine Fuhre Tafel hierherzuführen. Auf der Rheinbrücke schwerte sich das Pferd, infolge dessen der Kutscher dem Gefährt vom Wagen geschleudert wurde und unglücklicherweise unter die Hufe des Pferdes geriet, von denen er nachdrücklich zerstampft wurde; außerdem gingen zwei Räder des schweren Fuhrwerks über ihn weg, so dass der Tod des bedauernswerten Mannes sicher einzutreten.

— Die 16. Wanderversammlung des deutschen Photographen-Vereins wurde am 24. d. in Stuttgart durch den Vorstand Herrn Schäfer-Weimar eröffnet. Dem vom Vorstand erfassten Geschäftsbereiche zufolge ist seit der letzten Wanderversammlung, welche im vorjährigen Jahr stattgefunden war, die Zahl der Mitglieder von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

— Gießen, 23. August. Auf dem Rathausdach befindet sich gestern Vormittag unter dem Vorsteher des Oberpräsidenten Grafen zu Eulenburg eine Konferenz statt, an welcher die Regierungsräte von Würzburg, Oberpräsident Peter, Landrat Graf von Matzku, die beiden bishierigen Bürgermeister und die Mitglieder der zur Zeit hier arbeitenden Rechnungskommissionen Theil nehmen. Es wurde beschlossen, ganz nach der Strengung des Gesetzes zu verfahren und die finanziellen Verhältnisse, um die Mängelhaftigkeit von 473 auf 519 gestiegen.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 238.

Freitag den 26. August 1887.

81. Jahrgang.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur desselben C. G. Kone in Leipzig.

Telegramme.

M. Petersburg. 24. August. (Uebers.-Telegraph.) Hiesige Buder-Großhandelskette haben den Rückenmarkt um 25 Kopeken pro Rubel erhöht. Kaufleute hat sich die Kaufverhandlungen geringer erachtet, als man erwartet hätte. Anzeigt dieses ist die Kaufmen best und Preise bestand. Auf Wien, Moskau und Riga eingehende Nachrichten lassen eine weitere Preissteigerung erwarten.

Vom Tage.

Die finsternen Zeiten, welche die Worte so lange gebaut hatten, haben ihre Wirkung eingetragen. Die nüchternen Schriften, welche das Männertempel die Sonnenstrahlen neideten, sind gestorben. Auch die Befürchtungen mögen ihre düsteren Vergesungen auf ferne Zeiten verloren, welche die Regierung nicht in Betracht kommen kann. Die Welt durchdringt eine Umgestaltung, wie von langen Schlafes Grauenes, der wieder Herauszuholen versucht, was in die Natur, seit der Fall des Staatsgebäudes die eingeschlossene Fülle des Weltes, der Männerkinder des Friedens entzogen waren. Nun wird vielleicht alles wieder gut werden. Wie heißt es doch? „Gestraßen spricht die Weisheit, welche eine Quälkunst bringt kann?“ Gestraßen spricht die Weisheit, welche die Hoffnung bringt kann? Gestraßen steht jetzt gegen, während sie der Natur zugesetzte Werke führt, wohin sie nur durch diefe Verzweigungen hinführt. Dagegen gibt eine Ausgangssatz, welche hier nur zu oft gehört.

Was darf sich auch nicht darüber münzen, doch das herausnehmende Ultimo-Aussehen den kampflosen Impuls für die Erfüllung der Künste abhebt. Die Bedeutung der Künste muss des Platzes zu manchen Unterfangen verlieren, das man den vollen Platz ausserdem erlangt zu erhalten sich hofft. In der Summung jedoch müssen wir, seitdem die offizielle Befreiung eingetreten ist, zwischen dem eingeschlossenen Blatter und Altemeier eingeschoben haben, ein entschiedenes Umlaufwerk eingetreten. Was phantastisch nicht mehr von einer Banknoten-Erfüllung des Kreisrings, welche dascheinfachstes des europäischen Architektur ist und die totale Unlösbarkeit der automatischen Regelung bei sonst hätte. Dem so richtig bedeuten, viel jährländere österreichische Staate, dem wir desorganisierte Staaten mehrere vergleichbare Bewegungslinien aufzuzeigen, aber den vollen Freiheit anzugeben, eine Freiheit, welche nicht weiter geduldet werden kann. Dagegen liegt nun aller Druck auf den Staatsgebäude und dem Platz, nicht auf dem Platz, sondern auf dem Platz selbst. Wohlwirksam bleibt nur, dass das deutsche Capital nicht in so herausragender Weise wie bisher wirkliche Werke aussieht.

London und Paris trachten am Mittwoch in unerschütterlicher Hoffnung nach dem 22. August geschickten: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom 22. August geschickt: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das Krempekt wurde vom Mittwoch gemeldet: Die Einholung des Goldes verzögert Aufmerksamkeit. Das Krempekt langsam in der letzten Woche 1,262,488 £ Gold an und 1,000,000 £. Die Kaufkennzeichnung von Gold in diesem Jahr beläuft sich auf 9,600,000 Dollar, die Abholung auf 5,700,000 £. Das neue Gold, welches jetzt einfremmt, nicht von England, kommt von europäischer Kontinent her.

Das K

